MYSTIKUM-MAGAZIN

195
Mai 2024

Ragnarök

Endzeit und Neubeginn

- Runen
- Das legendäre Portal von Aramu Muru

Fotor Luna Design KG

GO

Das kostenlose Internet-Magazin für Spiritualität, alternative Heil- und Forschungsmethoden, uvm.

EDITORIAL & Index

Ergänzung für: „Die ganzheitliche/spirituelle Theorie für Alles" von Dietrich Geißler Seite 29

Das MYSTIKUM-Team zu Besuch bei der Vernissage „Die Templer" Seite 44

Ragnarök: Endzeit und Neubeginn

von Alex A. Miller

Was derzeit auf der Erde vor sich geht, erinnert an eine „Große Reinigung", oder ist es tatsächlich schon eine „Endzeit"? Eine moralische und ökologische Verwüstung des Planeten Erde, begründet durch kurzfristigen wirtschaftlichen und materiellen Reichtum und Machterhaltung der Eliten, ohne jegliche Rücksicht auf die Natur, die Menschen und deren Nachkommen. Grund genug, die Szenarien jener Endzeit der germanischen Mythologie näher zu beleuchten und einen Bezug zum gegenwärtigen Weltgeschehen herzustellen:
Die in der Völuspa niedergeschriebenen Visionen einer germanischen...

weiterlesen auf Seite 4

Runen

von Constanze Steinfeldt

Die Geschichte der Runen spannt sich in einem weiten Bogen vom magischen, heiligen Zeichen der Vorzeit über die Verteufelung unter dem Christentum und dem Missbrauch während des Nazi-Regimes bis hin zum heutigen Gebrauch als Orakelsteine und mystische Symbole im Neuheidentum und der Esoterikzene.

Die Runen sind nicht nur Buchstaben, sondern vielmehr Ideogramme, Ideenbilder. In einem Zeichen kristallisieren sich mannigfaltige Inhalte und Bezüge.

Jede Rune bezeichnet: ...

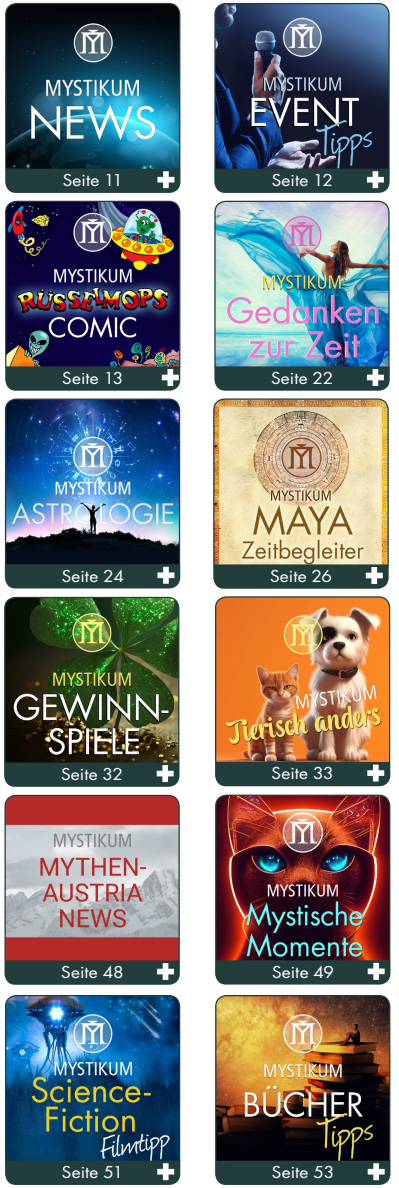
weiterlesen auf Seite 15

Das legendäre Portal von Aramu Muru

von Wilfried Stevens

Es gibt uralte Legenden aus einer Zeit, als es in vielen Teilen der Welt Sintfluten gab, die unabhängig voneinander ganze Städte und vermutlich mindestens eine hochzivilisierte Ur-Kultur vernichtete.
Die ältesten Legenden sind ca. zwischen 9.000- 12.000 Jahre alt. Tatsächlich gibt es entdeckte Pyramiden, Straßen und Ruinen ganzer Städte unter Wasser, die von der klassischen Archäologie nicht nur zögerlich wahrgenommen werden, sondern diese auch zutiefst irritieren, stammen diese Bauten aus einer Zeit, die noch als Steinzeit klassifiziert wird. Dabei sollten wir beachten, dass es...

weiterlesen auf Seite 36



Fotos: 123RF, Luna Design KG, pixabay

Das gesamte Mystikum-Team wünscht viel Spaß beim Lesen!

genesis pro life
Energie erleben ...

Strahlung in Schulen –

ist natürliches Lernen überhaupt noch möglich?

Mittlerweise sind Schulen und Universitäten mit leistungsfähigen WLAN-Netzen ausgestattet, die hochfrequente elektromagnetische Strahlung an die Umwelt abgeben. Fast jeder besitzt mindestens ein Handy und wird damit ebenso zu einer Strahlungsquelle. Oft bessern Schulen durch die Installation von Sendemasten auf Ihren Dächern die Finanzen auf und erhöhen die Strahlenbelastung damit um ein Vielfaches.

Handy und WLAN sind Mikrowellensender und senden ununterbrochen gepulste, hochfrequente Wellen ab, denen Schüler und Lehrer über längere Zeit ausgesetzt sind. Selbst im Umkreis von 2 Metern werden bei unbeteiligten Personen Blutveränderungen nachgewiesen. Was viele Menschen nicht wissen, Brillen, Ohrringe und Piercings wirken wie Antennen und verstärken die Strahlenbelastung.

Auch im Stand-by-Betrieb werden alle 30-60 Minuten Impulse mit hoher Leistung ausgesendet.

Strahlung rund um die Uhr

Besonders der empfindliche Kinderkörper ist darauf überhaupt nicht eingestellt. Heute leben Kinder und Jugendliche von Geburt an im Elektrosmog. Die Gesundheitsgefahren und Langzeitrisiken durch nicht ionisierende Strahlung können kaum noch ignoriert werden.

Immer häufiger treten Lernschwierigkeiten bei Kindern und Studenten auf.

Im Flugzeug oder auch in Krankenhäusern müssen Handys ausgeschaltet werden, um sensible Geräte nicht zu stören. Doch was ist mit dem Körper und insbesondere den Gehirnzellen unserer Kinder?

Menschen sind biophysikalische Wesen, deren Körperfunktionen durch elektrische Impulse unterschiedlicher Frequenzen gesteuert werden. Mit einem EKG oder EEG wird das deutlich sichtbar.

WLAN sendet neben Hochfrequenzstrahlen auch Impulsfrequenzen von 10 Hz aus, die dem Alphawellenbereich im Gehirn gleichen und einen Halb-Wach-Zustand im Gehirn bewirken.

Dadurch ist eine durchgehende Aufmerksamkeit im Unterricht objektiv gar nicht möglich. Die Schüler müssen mit viel Energie gegen künstlich geschaffene Schlaffrequenzen ankämpfen.

Im Dauerstress sterben Zellen früher ab und bei fortdauernder Belastung können sich die Zellen nicht mehr normal regenerieren und teilen.

Schüler, Lehrer und Eltern sollten sich gründlich über das Ausmaß von Funkstahlen informieren. Lassen Sie Ihr Kind nicht erst krank werden, sondern handeln Sie umgehend.

Der menschliche Fortschritt läßt sich nicht rückgängig machen oder aufhalten. Für jede neue technische Entwicklung gibt es immer eine Lösung.

Das Biophotonen-Amulett von genesis pro life ist eine Rundum-Versorgung zur Aufrechterhaltung und Energetisierung des menschlichen Energiefeldes für Unterwegs.

Amulett

Handy-Chip

WLAN/DECT/Mobilfunk/Mikrowellen/Magnetische/Erd/Mental- Strahlungsfelder werden schnell und wirksam energetisch aufgewertet und optimiert.

Durch das Tragen können die zahlreichen störenden Funksender in der Schule harmonisiert werden. Die schädliche Störenergie wandelt sich in lebensfördernde Energie für den menschlichen Körper und unterstützt ihn bei der täglichen Aufgabenbewältigung.

WERBUNG

Alex A. Miller
Ragnarök
Endzeit und Neubeginn

Die Endzeit?

Was derzeit auf der Erde vor sich geht, erinnert an eine „Große Reinigung", oder ist es tatsächlich schon eine „Endzeit"? Eine moralische und ökologische Verwüstung des Planeten Erde, begründet durch kurzfristigen wirtschaftlichen und materiellen Reichtum und Machterhaltung der Eliten, ohne jegliche Rücksicht auf die Natur, die Menschen und deren Nachkommen. Grund genug, die Szenarien jener Endzeit der germanischen Mythologie näher zu beleuchten und einen Bezug zum gegenwärtigen Weltgeschehen herzustellen:

Die in der Völuspa niedergeschriebenen Visionen einer germanischen Seherin (Völva) beschreiben das Szenario von Ragnarök, was genau genommen das „Endschicksal der Götter" beschreibt, auch bekannt als Wagners „Götterdämmerung". Richard Wagners Oper ist mutmaßlich der Grund, warum Ragnarök das wohl größte Missverständnis der germanischen Mythologie darstellt. Denn um es vorwegzunehmen:

Ragnarök ist nicht der Untergang der Welt!

Der Weg zum Chaos

Zunächst sieht es aber ganz danach aus:
Ein gewaltiger Winter von unvorstellbarer Länge, der über drei Jahre währt, führt den eigentlichen Ragnarök herbei. Während dieser düstere Zeitraum Midgard in eisige Kälte und Dunkelheit hüllt, entfachen sich innerhalb der menschlichen Königreiche Neid, Gier und Missgunst, die zu zerstörerischen Konflikten führen. Währenddessen bringen die Frostriesen mit ihrem eisigen Hauch eine stetig zunehmende Kälte. Der Fenriswolf zerrt an seiner Kette mit wachsender Kraft, und die Midgardschlange Jörmungandr erhebt sich aus den Tiefen des Meeres, dessen Wellen sie aufwühlen.

Götter und Göttinnen rüsten sich für das bevorstehende Gefecht, während die Elben in erbärmlicher Kälte zittern und die Zwerge ihre geschützten Erdhöhlen verlassen, um anschließend ziellos durch die Welt zu irren. Die Äste des Yggdrasils beginnen zu brechen, nachdem die Nornen nicht mehr in der Lage sind, den Weltenbaum zu nähren.

Loki befreit sich und entfesselt den Fenriswolf, der nun nach Rache dürstet. Heimdallr setzt sein Gjallahorn an... und das Schicksal nimmt seinen Lauf. Götter und gefallene Helden aus Walhall kämpfen gegen die Riesen und der Armee der Toten, die von der Totengöttin Hel aus der Unterwelt befreit wurde.
Der Kampf erreicht seinen Höhepunkt, als Thor sich der gewaltigen Jörmungandr stellt. Der Donnergott kann die gewaltige Schlange besiegen, doch ihr tödliches Gift kostet ihn selbst das Leben. Freyr stürzt sich in einen verzweifelten Kampf gegen den Feuerriesen Surt, während Tyr und der Unterwelthund Garm sich gegenseitig zur Strecke bringen, genauso wie auch Heimdallr und Loki.

Die Ordnung bricht vollständig zusammen: Sonne und Mond werden von unheilvollen Wölfen verschlungen, und selbst die Sterne verlieren ihre Leuchtkraft. Inmitten der Dunkelheit breitet sich ein alles verzehrendes Feuer aus, entfacht durch Surt, das alles verschlingt, Asgard niederbrennt und Midgard in Asche legt. Schließlich stürzt Yggdrasil, der Weltenbaum, in das gewaltige Meer der Schöpfung, und wird von den aufgewühlten Wellen Jörmungandrs hinabgezogen, während die Welten schließlich in Finsternis und Stille versinken... das völlige Chaos bricht brachial herein!

Zeit der Täuschung und Manipulation

Wenn man heute die Welt betrachtet, scheint es wahrlich, als wären wir schon seit langem in einer Zeit des Chaos (und der Täuschung) angekommen. Man könnte die Midgardschlange als Symbol für die derzeitigen Machthaber betrachten, die im Hintergrund daran arbeiten, eine „Neue Weltordnung" zu etablieren. Ihr Streben nach mehr Macht führt dazu, dass sie alles daran setzen, die Menschen in eine Welt zu führen, die der in den Orwell'schen Visionen bei Weitem übertrumpft. Was sie nachweisbar anpeilen, sind beispielsweise die Vergabe einer verpflichtenden digitalen Identität innerhalb der EU. Dazu soll das digitalisierte Zentralbankgeld mit umfassender Überwachung der finanziellen Transaktionen geschaffen werden, und anschließend vermutlich ein digitales Grundeinkommen, das nur denjenigen gewährt werden wird, die brav gehorchen. Begrenzte CO^2-Konten, gespeicherte Browserverläufe, aufgezeichnete Telefonate und SMS-Nachrichten sowie öffentlich einsehbare Vermögensregister sind schon lange keine reinen Fantasien der Machthaber mehr, die mit dem „Monster EU" ein ideales Instrument gefunden haben. Menschen sollen gezwungen werden, teure und sinnlose Heizsysteme zu installieren, und selbst die Art der Ernährung würden sie am liebsten kontrollieren, um den Menschen Insekten als gesunde vegane Nahrung zu verkaufen. Alles im Namen von Klima-, Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie zur kollektiven Sicherheit (für das Volk...!).

Die Mikrobenkrise und deren Auswirkung mitsamt Lockdowns, Berufsverboten und Impfzwang machte uns bereits sehr deutlich, in welche Richtung es gehen kann, wenn wir den Eliten blind vertrauen. Eine Welt, in der ein Supermarkt, ein Hallenbad, öffentliche Verkehrsmittel oder eine Ländergrenze nur noch dann betreten werden kann, wenn man einen autorisierten QR-Code vorzeigt, erinnert erschreckend an chinesische Verhältnisse. Mittels deren „Social Credit System" bekommen die Bewohner bekanntermaßen nur dann Rechte, wenn sie bei allem staatlichen Unfug mitmachen, die Einheitsmeinung teilen, den braven Bürger mimen und gegen nichts aufbegehren.
Die Repressalien durch die derzeitigen Regierungen werden erst enden, sobald die Menschen wieder in ihre eigene Selbstermächtigung kommen und einfach mal „Nein" sagen. Der Geist der freiheitsliebenden Germanen und Kelten sowie ihre Gottheiten dienen uns dabei gerne als Inspiration und versichern uns ihre symbolische und gewaltfreie Unterstützung.

Die Beeinflussung der Menschheit

Nun aber zurück zum Thema: Es ist bemerkenswert, dass laut der germanischen Mythologie ausgerechnet eine Schlange als böse Lenkerin der Menschen in Betracht gezogen wird (also zumindest unter einigen anderen). Und vergessen wir an dieser Stelle nicht, dass die Schlange auch bei den Kelten ein viel benutztes Symbol darstellt: Da sich Schlangen häuten und erneut auftauchen, symbolisieren sie auf der anderen Seite Transformation, Übergang, Verjüngung und Wiedergeburt.

Reptiloide Wesen(heiten) wurden bereits von den Gnostikern, der Ur-Religion vor dem Christentum, beschrieben. Historisch gesehen finden sich Aufzeichnungen über niedrig schwingende interdimensionale (reptiloide) Wesen, die 1945 in einer Höhle bei Nag Hammadi gefundenen wurden, und als „Archonten" bezeichnet werden. Diese 52 ursprünglichen Schriften der Gnostik spiegeln die Ansichten der damaligen Menschen über die Archonten wider. Diese Wesen werden als nicht-menschliche Spezies beschrieben, die kurzzeitig eine physische Form annehmen können und laut Überlieferung die wahren Herrscher der Menschheit sind. Diese Archonten streben nach einer Existenz „durch" Menschen, da sie aus eigener Kraft in unserer Realität nicht existieren können. Sie säen manipulativ Zwietracht, Kriege und Hass unter den Menschen, denn aus den daraus resultierenden niederschwingenden Emotionen ernähren sie sich, selbst können sie keine Energie erzeugen. Ihr Ziel ist es, die Menschen auf „archontische" Weise zu beeinflussen, indem sie die Verbindung der Menschen zur natürlichen Welt und zur Natur unterbrechen und sie dazu bringen, vermehrt in virtuellen Realitäten zu leben, was angesichts des technologischen Fortschritts (vor allem: KI und Megaversen) immer deutlicher wird. Je bewusster jedoch wir Menschen werden, durch Selbstbestimmung und angstfreier Klarheit vor den Institutionen, desto weniger Nahrung erhalten diese dunklen Wesenheiten. Sie verkümmern und verlieren ihren geistigen sowie materiellen Einfluss auf der Erde.

Wie geht es also weiter an Ragnarök?

Am Ende von Ragnarök, nachdem Yggdrasil, der Weltenbaum, in das Meer hinabgezogen wurde, tritt eine Phase der Leere, der Dunkelheit und

Das Erwachen der Menschheit

der Stille ein. Die einstigen Welten sind zerstört und ihre Bewohner, einschließlich der Götter, sind gefallen. Das alte Universum ist nicht mehr existent, und es herrscht eine Art kosmische Leere. Aber dann sieht die germanische Mythologie einen Neuanfang vor...

Aus der Dunkelheit und der Leere entsteht ein neues Universum. Der Prozess der Schöpfung beginnt erneut. Aus dem Meer, in das Yggdrasil hinabgezogen wurde, entsteht ein fruchtbarer Grund, auf dem neues Leben sprießt. Einige überlebende Götter und Göttinnen, die symbolische Erdgöttin und der wiedergeborene Gott Baldr, treffen sich auf dem Ida-Feld, um gemeinsam über die Ereignisse zu sprechen und die Zukunft zu planen. Wotan erscheint als neuer gewaltiger Gott Fimbultyr, ein neues Göttergeschlecht entsteht und die wieder gekommenen Götter setzen den Schöpfungszyklus fort. Die Welt wird von Neuem bevölkert, und die Götter regieren über die neu geschaffenen Welten, darunter Asgard, Midgard und andere Reiche. Dieser Neuanfang symbolisiert die ewige Natur des Kosmos, in dem Schöpfung und Vernichtung ineinander übergehen, um Raum für Wachstum, Veränderung und Entwicklung zu schaffen. Der ewige Zyklus beginnt erneut.

Die Überlieferungen der Hopi-Indianer teilen eine ähnliche Perspektive. Hier wird jedoch betont, dass die Menschen selbst die Richtung bestimmen werden. Wird es eine Zukunft der vollständigen Zerstörung der Erde sein oder werden die Menschen aufstehen, die Dunkelheit hinter sich lassen, um dem Licht zuzustreben? Die Hopi-Prophezeiung erscheint mir sehr plausibel, da sie aufzeigt, dass die Menschen durch ihre eigene Selbstverantwortung die Gestaltung ihrer eigenen und der globalen Realität selbst in ihren Händen halten.

Dieser Untergang der Welt, wie er in Ragnarök von der Seherin beschrieben wird, ist symbolisch zu verstehen. Die Menschen werden vermehrt zu ihren ursprünglichen heidnischen, schamanischen und naturverbundenen Überzeugungen zurückkehren, da die etablierten Weltreligionen in den vergangenen Jahrtausenden allzu oft Kriege, Hass und Gewalt beförderten, manipuliert von den jeweiligen existierenden Machthabern. Eine starke Bewegung von bewussten und erwachenden Menschen ist derzeit zu beobachten, die sich auf die Gesetze der Natur und der Mutter Erde besinnen. Eine Spiritualität, die nicht nur die Welt, sondern auch sich selbst hinterfragt, ist ein Katalysator für den Bewusstseinswandel der Menschheit und der Erde. Die Zeit der Täuschung nähert sich dem Ende entgegen, und eine Ära der Wahrheitsfindung bricht an. Selbstreflexion und Authentizität sind von großer Bedeutung. ◈

Alex A. Miller

Fotos: Alex A. Miller, 123RF, pixabay

Mystiker, Autor, Life Coach und Hypnotherapeut, lebt am Rande der fränkischen Alb im Nürnberger Land. Er wurde bekannt mit seinem Blog Gehvoran.com, den er zwischen 2010 und 2022 schrieb. Neben Spiritualität, Esoterik und Psychologie gilt sein Interesse der germanischen Mythologie und der Lebensweise unserer Vorfahren.

◀ **alexmiller.de** ▶

Begegne dem Geist der Vergangenheit und erlebe die Kraft, die von diesen Orten ausgeht. Lass dich verzaubern und finde in ihren Botschaften Inspiration und Wildheit für dein eigenes Leben.

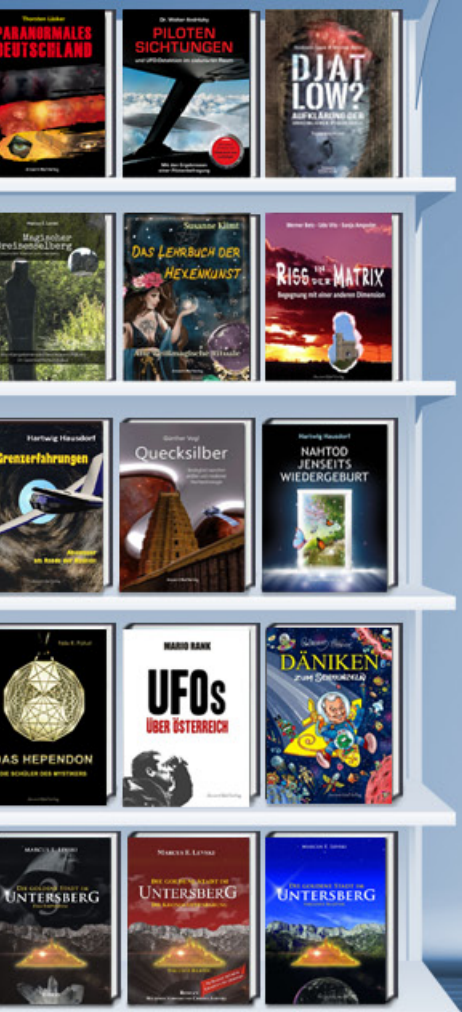
Hier bestellen

Ancient Mail Verlag

Werner Betz

+49(0)6152/54375

Informativ



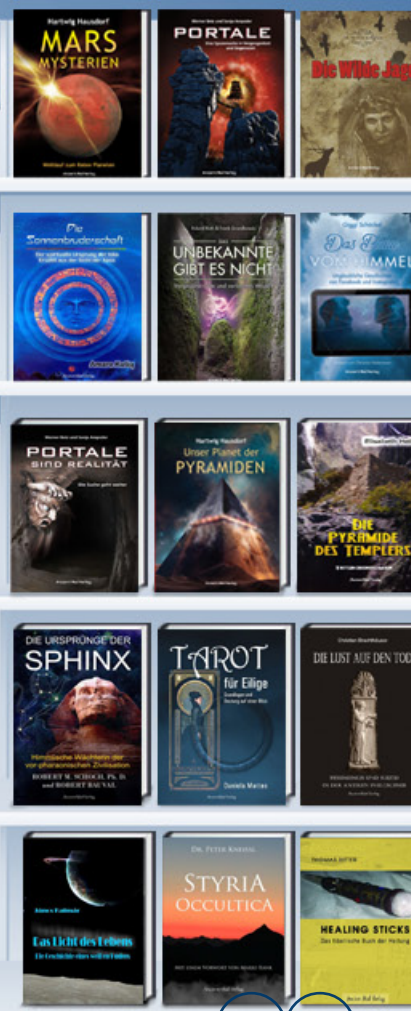
TIPP DES MONATS

Menschen spurlos verschwunden

Band 2 - Weltweit 411

ISBN: 978-3-95652-340-3,
Taschenbuch
354 Seiten, € 22,90

Spannend



MYSTIKUM-News

von Mario Rank

Raumschiff „Starliner“ hebt ab!

Zehn Jahre nachdem das Flugzeugbauunternehmen Boeing angekündigt hat, mit einem Auftrag der NASA in der Tasche bemannte Raumfahrt zu betreiben, wird sie nun am Dienstag, den 07. Mai 2024 um 04:34 MESZ, mit seinem Raumschiff „Starliner“ abheben. Das Ziel ist die Internationale Raumstation ISS und an Bord sind die NASA-Astronauten Barry Wilmore und Suni Williams. Was der Boeing-Konkurrent SpaceX bereits gemeistert hat, muss Boeing jetzt erst schaffen und soll die Astronauten-Kapazitäten auf der ISS erhöhen. Laut NASA-Chef Bill Nelson ist klar: *„Hier wird Geschichte geschrieben. Wir befinden uns in einem goldenen Zeitalter der Raumfahrt.“*

INFO

Nachträgliche Anmerkung:
Leider fand der Start aber nicht statt. Ein Sauerstoffventil in der Raumkapsel musste ausgetauscht werden und der Start wurde verschoben.

Grausame Maya-Rituale

Die Kultur der Maya gibt den Forschern bis heute Rätsel auf. Immer wieder werden Funde gemacht, die die geheimnisvollen Mayas in ein völlig neues Licht rücken. Die neuesten Funde im Norden von Guatemala deuten auf ein Ritual hin, bei welchem sie ihre Könige verbrannt haben. Es handelt sich dabei um zwei verbrannte menschliche Überreste, die vermutlich königlichen Ursprungs sind. Der Fundort war allerdings kein Grab im klassischen Sinne, sondern sie wurden in der Aufschüttung der Tempelpyramide entdeckt. Da der vorgefundene Boden und auch die Mauern allerdings keine Brandspuren haben, wird vermutet, dass die Leichen an einem anderen Ort – womöglich öffentlich im Rahmen eines Rituals – verbrannt wurden. Einer Radiokarbondatierung zufolge soll dies zwischen 773 und 881 n. Chr. geschehen sein. Eine Zeit, in welcher es in dieser Region große Umwälzungen gab.

INFO

Tomaten vom Mars?

Obst und Gemüse auf einem fremden Planeten anbauen? Wie dies gehen soll, untersucht ein Forscherteam um die niederländische Astrobiologin Rebeca Goncalves von der Universität Wageningen und diese veröffentlichten nun die ersten Ergebnisse ihrer Studie. Mittels „Intercropping“, also das Pflanzen von mehreren verschiedenen Pflanzenarten in einem Topf, sollen sich diese ohne Eingriffe von außen gegenseitig unterstützen und somit auch schneller wachsen und bessere Erträge erzielen. *„Diese Methode betrieben schon die alten Mayas, um auf kleinem Raum mehr Nahrung zu produzieren“*, so Goncalves.

INFO

Mario Rank

Mario Rank ist Mysteryforscher, Schriftsteller und Sprecher von KOLLEKTIV.org, die Plattform für ein neues Bewusstsein, Regionalstellenleiter der DEGUFO -Österreich (Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung), Pressesprecher von MUFON-CES, Autor beim Magazin für Grenzwissenschaften, Esoterik und Spiritualität MYSTIKUM.at, im Redaktionsteam vom E-Magazin „UFO-Technik“ vom Institut für technische UFO-Forschung und Mystery-Autor mit einer eigenen Kolumne bei der Plattform STADT-WIEN.at

Fotos: Mario Rank, Pixabay, 123RF

Tel.: +43(0) 699 10955124
Email: info@mariorank.com
mariorank.com
kollektiv.org
mystische-orte.at

EVENT Tipps

Mai 2024

Ganzheitliche Gesundheitstage

11. - 12. MAI 2024

Gesundheit, alternative Heilweisen, ausgewogene Ernährung, Naturheilkunde, Spiritualität, Räucherware, Kräuter, hochwertige Kleidung, Schmuck, Komsetik, Kunst, Vorträge, Workshops, Entspannungsangebote, Live-Aktionen

Stadthalle Merzig
Zur Stadthalle 4
66663 Merzig

1. Tag: 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr
2. Tag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Tageskarte: 7,00 EUR
2-Tageskarte: 10,00 EUR

Retreat an mystischen Kraftplätzen mit Karin Tag

12. - 17. MAI 2024

Gruppenreise mit
- Besuch mystischer Kraftplätze und Bauwerke, auch per Schiff
- Spezielle, frische köstliche Ernährung
- Coachings, um das Glück in Deinem Leben zu manifestieren
- Spaziergänge am Meer und baden gehen an Kraftplätzen
- Komfortables Hotel in Strandnähe

Termin: 12. bis 17. Mai 2024 (6 Tage, Sonntag bis Freitag)
Reisebeginn und -ende:
Flughafen Frankfurt
2.240€ im Doppelzimmer, 2.480€ im Einzelzimmer inklusive Flug ab Frankfurt, alle Transfers, Übernachtung, Mahlzeiten und Eintrittspreise

Ich hoffe auf Erschöpfung Vortrag

14. MAI 2024

Lesung und Musik in der Hofburg
mit Michael Nußbaumer (Texte)
Monika Hofmarcher (Stimme)
Uli Datler (Piano)

Wie uns ungeliebte Zustände zum Wesentlichen zurückbringen

Ein Abend mit Texten und Musik: von der Erschöpfung in die Neuschöpfung

Beginn: 18:30

Ort: Hofburg, 1010 Wien, Michaelerkuppel, Batthyanystiege, Mezzanin (Alt Wiener Bund)

Female Future Festival München

22. MAI 2024

- Mainstage mit über 25 Speaker:innen und Expert:innen
- Leader Stage mit Panels, Interviews und Keynotes
- Expo-Area und zahlreiche Networking-Formate
- Kaffee und Drinks for free
- Kostenlose Kinderbetreuung

und vieles mehr!
Authentische, spannende & emotionale Speaker:innen warten auf dich. Expert:innen, die dir Mut machen, motivieren und zum Nachdenken und Nachahmen animieren!

Werksviertel Mitte München
Possartstraße 14, 81679 München

Fotos: LunaDesign, pixabay, 123RF

Mehr Event-Termine könnt ihr bei unserem Netzwerkpartner **lebe-bewusst.at** finden.

RÜSSELMOPS -der Außerirdische

von REINHARD HABECK©

Reinhard Habeck

Erfunden wurde Rüsselmops bereits 1979 vom Wiener Cartoonisten und Autor Reinhard Habeck. Mit dabei war von Anfang an der Schweizer „Alienjäger“ Erich von Däniken. Seither sind die amüsanten Bilderwitze in vielen Zeitschriften erschienen und sorgen bei Jung und Alt gleichermaßen für Heiterkeit.

Auch beim zweiten und dritten Lesen und Betrachten der heiteren Szenen, wird man liebevolle Details entdecken, und dabei immer wieder schmunzeln oder herzhaft lachen. Motto aller Mopsianer und jener, die es noch werden möchten:

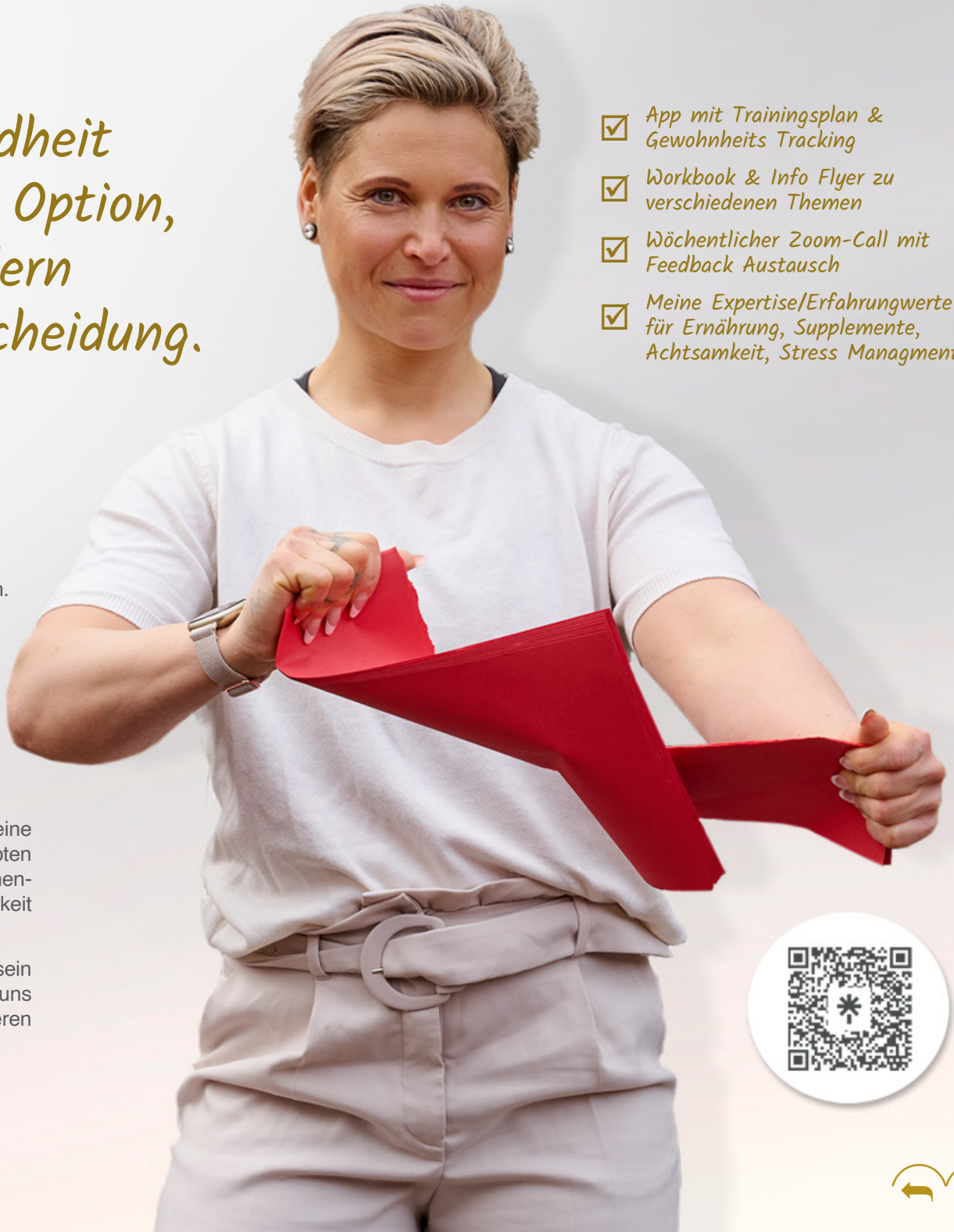
„Rüssel hoch und mit Humor gewappnet empor zu den Sternen!“

◀ ruesselmops.at ▶

◀ reinhardhabeck.at ▶

JACKY HALL ONLINE COACHING

Gesundheit ist keine Option, sondern eine Entscheidung.



- ☑ App mit Trainingsplan & Gewohnheits Tracking
- ☑ Workbook & Info Flyer zu verschiedenen Themen
- ☑ Wöchentlicher Zoom-Call mit Feedback Austausch
- ☑ Meine Expertise/Erfahrungwerte für Ernährung, Supplemente, Achtsamkeit, Stress Managment, usw.

Entscheide dich heute für Jacky Hall und investiere in deine Zukunft.

Bei Jacky Hall geht es nicht nur darum, deine Fitnessziele zu erreichen. Es geht darum, eine tiefere Verbindung zu deinem Körper und Geist herzustellen, um dein volles Potenzial zu entfalten. Die maßgeschneiderten Coachings bieten nicht nur Training und Ernährungsratschläge, sondern auch einen ganzheitlichen Ansatz, der Achtsamkeit und Bewusstsein in den Mittelpunkt stellt. Unser Körper ist jener Tempel, den wir hegen, hüten, schützen und pflegen, damit wir lange Lust und Freude am Leben verspüren, gesund und vital sind und unsere Ziele erreichen.

Mit Jacky investierst du nicht nur in ein kurzfristiges Ziel, sondern in deine langfristige Gesundheit und dein Wohlbefinden. Die vielfach erprobten Methoden und Konzepte helfen dir, nicht nur körperlich, sondern auch mental stark zu werden, um die Herausforderungen des Lebens mit Leichtigkeit zu meistern.

Komm zu Jacky und entdecke, wie du durch Achtsamkeit, Bewusstsein und einen gesunden Lebensstil dein Leben verändern kannst. Lass uns gemeinsam die Reise zu einem glücklicheren, gesünderen und erfüllteren Leben antreten.

+43 (0) 664 920 74 68

jhall.onlinecoaching@gmail.com

Constanze Steinfeldt

RUNEN

Eine lange Geschichte

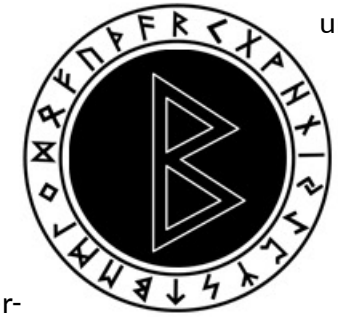
Die Geschichte der Runen spannt sich in einem weiten Bogen vom magischen, heiligen Zeichen der Vorzeit über die Verteufelung unter dem Christentum und dem Missbrauch während des Nazi-Regimes bis hin zum heutigen Gebrauch als Orakelsteine und mystische Symbole im Neuheidentum und der Esoterik-Szene.

Was Runen sind: Beispiel Berkana

Die Runen sind nicht nur Buchstaben, sondern vielmehr Ideogramme, Ideenbilder. In einem Zeichen kristallisieren sich mannigfaltige Inhalte und Bezüge.

Jede Rune bezeichnet:
◊ einen Lautwert,
◊ einen Begriff,
◊ eine Idee,
◊ einen magisch-esoterischen Inhalt,
◊ einen Schritt auf einem Einweihungsweg in die uralten schamanischen Kräfte.
◊ und einen Handlungsimpuls

Ich möchte das am Beispiel der **Rune Berkana** zeigen.



Berkana hat den Lautwert B. Ihre Bedeutung ist Birkenreis, Birke. Das umschließt nicht nur die Birke als Baum, sondern auch ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten: Ihr Bast kann zu einer Faser gedreht werden, aus ihrer Rinde werden noch heute Gefäße gefertigt, ihre Blätter sind heilkräftig bei Blasen- und Nierenerkrankungen. Der im Frühling aus ihr gewonnene Saft stärkt und wirkt durch die vielen enthaltenen Nährstoffe Haarausfall entgegen. Selbst wenn der Baum schon gefallen ist, wächst auf seinem toten Holz der Birkenporling, der ebenfalls ein Heilmittel ist. Der Gletschermann vom Ötztal führte einige Ringe dieses Pilzes mit sich.

Als Idee ist Berkana die Rune der Mütterlichkeit, des Nährens und Genährtwerdens. Sie steht für Fruchtbarkeit, Erdung und Schutz und bietet Geborgenheit in der Gebärmutter der Erdmutter. Das passive Empfangende und die erhaltende, schützende Macht sind hier stark und fest.
Sie ist die Rune der Erdmutter, die uns alle nährt und trägt.

In der Magie wird sie unter anderem benutzt, um ein Schutzamulett für kleine Kinder zu fertigen.
Sie unterstützt bei dem Wunsch, schwanger zu werden. Ihre sanfte, aber sehr kraftvolle Energie stärkt ungemein, und sie erdet unsere Energien.

Der Schritt auf dem Runen-Einweihungsweg ist die Würdigung von Mutter Erde, das Entwickeln von Dankbarkeit für alles, was sie uns schenkt, und Respekt ihr gegenüber.
Auch das Friedenschließen mit der eigenen Mutter ist ein Teil dieses Weges.

Als Handlungsanweisung richtet sie unser Bewusstsein auf die Fürsorge für uns selbst und für andere. Dabei ist es wichtig, auch für uns selbst gut zu sorgen.

Frühe Geschichte der Runen

Im Laufe der Zeit haben sich die gebräuchlichen Runenzeichen und -namen mehrfach verändert. Die üblichen Runenreihen, also die Runen in einer bestimmten Reihenfolge, werden Futhark genannt, nach dem Lautwert der Runen, mit dem sie beginnen: Fehu, Uruz, Thurisaz, Ansuz, Raido und Kenaz.
Die älteste zusammenhängende Runenreihe aus 24 Runen heißt schlicht „Älteres Futhark“ und war von 200 bis 500 n. Chr. gebräuchlich.

Danach benutzte man das „Jüngere Futhark“, bestehend aus 16 Runen, die in Schweden noch bis ins 19. Jahrhundert zur Kennzeichnung von Besitz verwendet wurden.
Das „Angelsächsische Futhark“ umfasst 33 Zeichen und fand bis ins 10. Jahrhundert im gesamten angelsächsischen Raum Verwendung.
Diese Zeichen wurden auf Waffen und Schmuckstücke graviert und in Gedenksteine geritzt, in Knochen geschnitten und wahrscheinlich auch auf vergänglichere Materialien gestickt, gewebt, gemalt. Geschichten, Briefe, Verträge oder ähnliches finden sich nicht in Runenschrift. Sie war zu keiner Zeit eine Gebrauchsschrift, wie wir sie heute haben.
Mit der Verbreitung des Christentums verschwanden die Runen immer mehr, denn die Kirche brachte sie mit den heidnischen Gottheiten wie Odin und Thor in Verbindung und verbot ihre Benutzung.

Geschichte der Runen ab 1900

Um 1920 schuf Guido von List das sogenannte „Armanen-Futhark“, eine willkürliche Auswahl von 18 Zeichen, die wenig mit den überlieferten Runen gemeinsam haben und zudem mit den rassistisch-faschistischen Inhalten des Armanenordens verknüpft sind. Von List war führendes Mitglied der Thule-Gesellschaft, der auch Adolf Hitler, Hermann Göring und andere hochrangige Nazis angehörten. Noch heute bilden seine Veröffentlichungen und die seiner Nachfolger eine reaktionäre, rechtslastige Runen„lehre“, die mehr über den Geisteszustand des jeweiligen Autors als über die Runen selbst aussagt.

Runen tragen keine Ideologien

Sie wurden in ihrer 30.000 Jahre alten Geschichte nur über eine kurze Zeitspanne von den Nazis missbraucht. Dieser Missbrauch steht im krassen Gegensatz zu ihrer eigentlichen Botschaft, dennoch setzt er sich heute durch die Verwendung in rechtsradikalen Zusammenhängen fort.
Da leider meist das Negative und hervorstechend Schlechte im Gedächtnis der Menschen bleibt, werden die Runen häufig mit diesen rassistisch-faschistischen Inhalten verbunden, mit denen sie ihrem Ursprung nach nicht das Geringste zu tun haben.
Fernab von diesen das Gemüt und das Gehirn vergiftenden Ideologien sehe ich die Runen als einen Einweihungsweg und ein Orakelmittel, das hier in unserer Weltgegend entstanden ist und eine lange Tradition hat. Das heißt, wir leben hier in ihrem morphogenetischen Feld – der Zugang zu ihnen fällt uns leichter als beispielsweise zum I Ging.

Runenarbeiter sind frei denkende Individualisten

Im vorchristlichen Europa gab es viele unterschiedliche Kulte mit einer schier unübersehbaren Anzahl von Göttern und Göttinnen. Aber eines war ihnen allen gemeinsam: Das Wissen, dass jeder Mensch frei ist in der Wahl der von ihm/ihr angebeteten Götter. Kriege wurden nicht wegen Religionszugehörigkeit geführt, diese Art des „heiligen" Krieges blieb der christlichen Kirche überlassen.
Den meisten zeitgenössischen Runenanwendern ist eine ähnliche Toleranz eigen. Die Bandbreite ist sehr groß, vom schamanischen Ansatz bis hin zum streng ritualisierten Umgang gibt es wirklich alles. Doch die meisten Menschen, die mit Runen arbeiten, verbindet auch heute noch eines: Eine freidenkerische Individualität. Runen sind nicht für Menschen geeignet, die nur konsumieren möchten.
Auch lassen sich die Runen nicht in einen dogmatischen Rahmen pressen. Es gibt ihn nicht, den „einzig wahren Runenweg“.

Runen als Lebenshilfe und spirituelle Führung

Die strengen, geraden Formen und die fremdartigen Namen schrecken so manchen schon bei der ersten Begegnung ab. Wieder andere hören ihren Ruf, ihr leises Locken und können nicht anders, als dem zu folgen.

Meine erste Begegnung mit den Runen ereignete sich im Geschichtsunterricht der vierten Klasse. Seitdem ließen sie mich nicht mehr los. Durch die Beschäftigung mit ihnen erschloss sich mir eine ganz neue Welt der Götter, Mythen und Magie.
Die Runen bieten Zugang zu den Reichen der Naturgeister und sind auch im täglichen Leben praktisch anwendbar. Wer möchte nicht gern manchmal unsichtbar sein oder mit Elfen und Zwergen Kontakt haben? Wer bräuchte nicht hin und wieder Schutz und Rat?

Sie können uns eine echte Lebenshilfe sein und zugleich ist Runenmagie eine der effektivsten Magieformen, die ich kenne. Ja, sogar in der Heilarbeit können die Runen ein segensreiches Wirken entfalten. Für mich verbindet sich in den Runen das Beste dieser Welt und der magischen Anderswelt. Und jeder, der sich mit den Runen intensiv und wahrhaftig beschäftigt, kann ein Bürger beider Welten werden und ungeahnte Kräfte in sich entdecken.

Wie jedes wahrhaft spirituelle System wachsen die Runen täglich weiter in die Tiefe, in die Breite und in die Höhe, und da sie eine lebendige Tradition sind, passen sie sich an unsere heutige Welt an und sind für uns Menschen des 21. Jahrhunderts ebenso nutzbringend anzuwenden wie für Menschen des 2. Jahrhunderts. ◈

Constanze Steinfeldt

Bereits in der Schule spürte ich die Magie der Runen, die mich stark anzog, 1986 folgte ich ihrem Ruf und öffnete mich für ihre Botschaften.

Nach Artikeln zu meinen beiden Herzensthemen in verschiedenen Zeitschriften veröffentlichte ich 2017 im Neue Erde Verlag „Das große Praxisbuch der Runen". 2020 folgte zusammen mit Katrin Bischof der Infotainment-Roman „Gute Karten, schlechte Karten" zum Thema Tarot. Die Karten fielen mir 1979 zu.

Fotos: Constanze Steinfeldt, 123RF, pixabay

Ich arbeite als Lebensberaterin mit den Tarotkarten und Runen, unterrichte Tarot und Runen von den Anfangsgründen bis zu den weit fortgeschrittenen Niveaus.

◀ constanzesteinfeldt.de ▶

WERBUNG

PRAYERSLINE
Crystal Library

24 Stunden HOTLINE

Prayersline Crystal Library:

Von Deutschland:
0900-1777 176
(2,50 Euro pro Minute)

Von Österreich:
0090-540 486
(2,16 Euro pro Minute)

Von Schweiz:
0041-901 800 913
(3,105 SFR pro Minute)

Die Einnahmen werden den weltweiten Projekten des Council of World Elders gestiftet.

WERBUNG

BRING DEINE GESUNDHEIT AUF'S NÄCHSTE LEVEL

IN 10 TAGEN ZU MEHR ENERGIE UND LEICHTIGKEIT

- Die Original 3-6-9 Liver Detox Kur nach Anthony William
- 100% Nahrung als Medizin - 100% natürliche Wirkung
- Veganes Essen, Säfte, Smoothies, Kräutertees, Heilpilze etc.
- Aktivitäten: Yoga, Pilates, Relaxen am Pool, Leihräder
- Vollverpflegung nach dem Original Kur Programm von A.W.
- Im schönen Capbreton, Frankreich: 10 Minuten zum Strand
- Alle leckeren Detox Rezepte & Unterlagen zum Mitnehmen

LEBER DETOX RETREAT: 7.-16. Juni 2024
Info unter +43 650 3611626 | exklusive Kleingruppe

10 Tage Kurprogramm all inclusive DZ ab 2.500,-€
Unterkunft: Ocean Garden Surf Lodge Capbreton (FR)

Christina Leipold BSc
klin. Psycho-Neuro-Immunologie, Yoga
Kontakt: tinlei@web.de | www.christinaleipold.com

Gedanken zur Zeit

von Eva Laspas

Am Anfang ist der Klang … und ‚Alles Was Ist' sieht, dass es gut ist.

Und ‚Alles Was Ist' sieht, dass auch dieses gut ist. Klang, Licht und Liebe. Aus dieser Dreieinigkeit der Entität ‚Alles Was Ist' entstehen Energieimpulse, die ‚Seelen' genannt werden.
Sie haben wunderbare Fähigkeiten – denn sie sind Teile von ‚Alles Was Ist'. Doch da sie all das sind, was es gibt, wissen sie nicht, wie vielfältig sie sein können.

Aus diesem Grund gestalten sie immer wieder Schöpfungsspiele. So entdecken sie möglichst viele Facetten des SEINS.

„Lasst uns ein weiteres Abenteuer gestalten." Die tiefrote Seele hüpft auf und ab, kleine Freudenimpulse stieben in ihrer Energiehülle herum.

„Aber diesmal wollen wir das Ganze nicht so einfach halten, oder, was meint ihr?"

Ihre Frage schwingt in freudiger Energie und steckt alle anderen Seelen an. Aufregung breitet sich in den Seelengruppen aus. „Ja, lasst uns etwas spielen …"

„Der Klang bewegt sich und wird zu Licht im SEIN
und wird zur Liebe, die kein Ende hat."

Und so pulsieren sie immer stärker, bis sich eine Idee entwickelt, die von allen Seelen genährt wird. Sie wollen sich in zwei Gruppen aufteilen, die „Einen“ und die „Anderen“.
Letztere stimmen zu, es Ersteren möglichst schwer zu machen, sich zu erinnern, dass sie ein Teil von ‚Alles Was Ist‘ sind. Durch die Suche danach würden die „Einen“ sich selber als Schöpfung entdecken.

„Ja, lasst uns das machen, das klingt aufregend und interessant. Nehmen wir noch die Polarität dazu – und wandeln wir sie in Dualität um, so können wir uns noch besser erfahren.“
Sie schwirren und glitzern vergnügt herum. Endlich sind die Rollen für das Abenteuer verteilt. Viele spielen die „Einen“, ein paar wenige die „Anderen“.

Und damit das Spielfeld ausreichend Möglichkeiten zur Selbsterfahrung bietet, gestalten sie unzählige Reiche der Schöpfung. Außerdem zahlreiche Varianten von Zeit (Zeitlinien), unterschiedliche Körperformen (Riesen, Elfen, Menschen, Reptiloide und weitere) und mannigfaltige Bewusstseinsstufen.
Und als Krönung schränken sie ihre energetischen Fähigkeiten (manifestieren, durch Zeit und Raum reisen …) ein.

Am Ende sind sie zufrieden, betrachten ihren Plan und pulsieren aufgeregt. Da meldet sich eine goldene Seele zu Wort: „Wir haben die wichtigste Zutat vergessen: Gefühle. Die müssen mit ins Spiel. Und Emotionen auch. Das macht es noch spannender. Denn ohne diese ist Leben im Körper ohne Sinn.“

Und so kommt es, dass zu diesem großen Spiel weitere Zutaten dazu genommen werden. Die Seelen entscheiden, dass sie einen Teil des Reiches als das „des Vergessens“ gestalten wollen, und sie nennen es „An Domhan“.
Wer auch immer dorthin gelangt, vergisst, wer er ist, woher er kommt, welche Fähigkeiten er hat und dass er im großen Spiel mitwirkt.

Allein schon diese Zutat lässt die Show viel aufregender werden – denn damit schaffen sie die Basis für weitere Gefühle, die Schwierigkeiten mit sich ziehen: Angst, Hoffnungslosigkeit und Wut. Man kann Gier und Lüge entwickeln, Eifersucht, Geltungssucht und Wertlosigkeit. Wer vergessen hat, dass er erschaffen kann, manifestiert seine Lebensumstände unbewusst und kreiert dadurch mehr von dem, was er nicht will. Er entfernt sich weiter denn je von seinem Ursprung, die Suche dauert länger und so erkennt er sich selber immer besser.

Die gesamte Seelenenergie freut sich – das verspricht, ein wunderbares Spiel zu werden.
„Lasst uns starten!“, glitzern sie wild durcheinander, aufgeregt darüber, dass sie sich wieder neu entdecken dürfen.

Auszug aus „Der letzte Zeitwächter – Das Spiel beginnt“ von Eva Laspas

Fotos: 123RF, pixabay, Eva Laspas

Eva Laspas

Kommunikationsexpertin auf vielen Ebenen. Text- und Buchwerke für Unternehmerinnen. Herausgeberin des Festival der Sinne-Onlinemagazins – Gedanken voller LebensSinn seit 2003. Autorin von zahlreichen Ratgebern und Ratgeberromanen.
Ganzheitlich. Klar, effektiv und mit Liebe.
Das Leben ist zu kurz für 08/15.

eva@laspas.at
laspas.at

ASTROLOGIE

Kompass
zur Selbstentdeckung

von Sigrid Farber

Venus in Aspekten mit Mars

Der Mai, der sogenannte „Wonnemonat“, ist der Monat der Venus und ihrer Stier-Energie des aufkeimenden Frühlings und der erblühenden Natur, welche all unsere Sinne anregt. Die Sonne befindet sich schon seit dem 19. April 2024 im Zeichen Stier, in welches ihr Venus am 29. April 2024 gefolgt ist. In ihrem eigenen Zeichen verweilt unser „Schwesternplanet“ bis zum 23. Mai 2024. Was liegt also näher, als sich im Mai mit Venus-Aspekten zu befassen?

Venus gilt in der Astrologie als Wohltäterin, als „kleines Glück“. Sie tut deshalb der Sonne, dem Mond und Merkur gut, wenn sie mit diesen – schneller als sie selbst laufenden – Himmelskörpern in Verbindung tritt. Erhält sie selbst allerdings einen Aspekt von einem langsamer laufenden Planeten, sieht die Sache schon anders aus.

Da wären zunächst die Verbindungen mit Mars, ihrem Antagonisten, mit welchen wir uns diesmal befassen. Venus und Mars gelten ja als Beziehungs-Planeten, sind aber nicht nur für archetypisch weibliche und männliche Erscheinungsformen, sondern auch für Bewertung und Entscheidung zuständig. Wenn wir jemandem begegnen, bewertet Venus rasch und unbewusst: Entspricht dieser Mensch unserem Schönheitsempfinden, mögen wir seine Ausstrahlung, vielleicht seinen Geruch, das Blitzen in seinen Augen, finden wir ihn interessant – vielleicht noch, bevor er überhaupt ein Wort gesprochen hat? Und Mars trifft dann die Entscheidung: Gehen wir auf diesen Menschen zu, lächeln wir ihn an, sprechen wir mit ihm – oder gehen wir weiter, beachten wir ihn nicht, weil die Bewertung halt nicht zu seinen Gunsten ausgefallen ist?

Neben der Zeichen- und Hausstellung sind es vor allem die Aspekte zwischen Venus und Mars, die unser Unbewusstes diesbezüglich steuern und einiges über unser Beziehungsverhalten, unsere Einstellung zu Bindung und Liebesempfinden aussagen.

Die stärkste Wirkung hat natürlich die Konjunktion. Wer in seinem Geburtshoroskop Venus und Mars eng beisammenstehen hat, wird Beziehungen im Leben und auch der Sexualität stets eine große Bedeutung, wenn nicht sogar Priorität einräumen. Es ist hier allerdings auch der Zeichenhintergrund sehr wichtig. Während eine Konjunktion im Feuerzeichen Widder dem Mars die Führungsrolle zugesteht, der sich mit Mut und Verwegenheit in Liebesabenteuer stürzt und dabei immer wieder auch seine Potenz unter Beweis stellen will (das gilt übrigens auch für Frauen, die bei Kontaktnahmen meist die Initiative ergreifen), sieht die Sache bei einer Konjunktion im hingebungsvollen Fische-Zeichen, in dem Mars schwächer steht als die erhöhte Venus ganz anders aus. Für eine Fische-Venus ist der Liebesakt oft eine fast heilige Handlung, in der sie ganz eintauchen kann in das Meer der

unendlichen Gefühle und eine grenzenlose Zärtlichkeit und Hingabefähigkeit einbringt. Mars in Fische hingegen wird weniger der stürmische Eroberer sein als der einfühlsame, fantasievolle Liebhaber. Leidenschaftlichkeit und erotische Begierden sind aber in allen Zeichen vorhanden, wenn die Liebesplaneten so eng aneinandergebunden sind; ein Leben in sexueller Askese erscheint daher als maximale Strafe.

Nicht vergessen dürfen wir auch, dass mit einer Venus-Mars-Konjunktion meist auch ein starkes Bedürfnis nach künstlerischem Ausdruck besteht. Es gibt die Bereitschaft, alle Schranken zu überwinden, um ein kreatives Werk zu schaffen oder die gewünschte Beziehung zu bekommen und so die Verschmelzung zwischen weiblich und männlich zu erreichen. Im besten Fall kommt es hier zu einer Vereinigung der positiven Qualitäten der beiden Planeten, etwa zu einer sanften, diplomatischen Durchsetzungsfähigkeit, zu einem besonderen Engagement für die eigenen Werte, oder zu viel Energieeinsatz für Kunst, Mode und Ästhetik.

Anders sieht die Sache bei Spannungsaspekten aus, also bei der Opposition oder dem Quadrat zwischen Venus und Mars. Hier könnte es innere Spannungen geben zwischen weiblich und männlich, also zwischen Passivität und Aktivität. Die Begierde erhält vielleicht eine Spur mehr Aggressivität oder animalischen Urinstinkt im Gegensatz zu einer dem Genuss und Vergnügen zugetanen Haltung, was zu einem Konkurrenzverhalten in Beziehungen oder zu Verbindungen mit einem hohen Streitpotenzial führen kann. Da bei Opposition und Quadrat immer gleiche Modalitäten betroffen sind (also kardinal, fix oder veränderlich), zerren beide Kräfte am gleichen Strang, aber in unterschiedliche Richtungen.

Daher lassen sich Mut, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfähigkeit oft nur schwer mit Offenheit, Liebe und Zärtlichkeit vereinbaren. Die Suche nach sexuellen Begegnungen wird mit viel Eifer betrieben, artet aber zuweilen in eine hektische Jagd nach Genuss und Vergnügungen aus.

Noch stärker tritt dies beim Quadrat zutage. Hier bekämpfen sich die grundlegenden Eigenschaften von Venus und Mars, und meist wird eine Seite überbetont, sodass dann entweder ein draufgängerisches Agieren in Beziehungen überwiegt, wo eigentlich Hingabe und die Lust am Genießen gefragt sind. Oder der spontane Wille wird der Harmonie zuliebe unterdrückt, was sich in Rastlosigkeit und Gereiztheit entladen kann.

Besser haben es Menschen mit einem Trigon oder Sextil zwischen Venus und Mars. Erstere stehen im selben Element, zweitere in miteinander harmonierenden Elementen. So können wir die animalische und lustvolle Komponente sehr gut mit einer warmherzig verwöhnenden und schöngeistigen Seite kombinieren. Sexualität und Sinnlichkeit stehen also in einer harmonischen Verbindung, was auch den materiellen wie ideellen Werten zugutekommt. ◈

Sigrid Farber, Astromaster ®

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

mail@astro-farber.at
Tel.: 0660-710 20 89
◀ astro-farber.at ▶

Fotos: 123RF, pixabay, Sigrid Farber

MAYA Zeitbegleiter

Mai 2024

von KAMIRA Eveline Berger

Servus liebe Mystikum-LeserInnen!

Das Leben ist echt abenteuerlich geworden - schon alleine durch die Temperaturschwankungen. 1 Tag Wintermantel, dann Flipflops und dazwischen Sturm, „Saharasand" und Hochwasser. Man kommt aus dem Staunen, ob der künstlerischen Gestaltung, nicht mehr heraus.

Was aber konsequent und verlässlich ist, sind meine Maya-Botschaften!

CIB, der **GELBE KRIEGER,** verleiht uns vom 4. – 16.5. innere Stärke und Stabilität. Hier geht es oft um Gerechtigkeit, Korrektheit, Fairness. Kein Wunder, er bringt Kopf+Herz zusammen, aktiviert unsere Intuition wie auch Logik. Durch diese Weisheit können wir neue Perspektiven gewinnen, schwerwiegende Entscheidungen mit Selbstsicherheit treffen und uns gegen Grenzüberschreitungen zur Wehr setzen. Cib ermöglicht uns, die richtigen Worte zu finden und niemals die Contenance zu verlieren. Diese natürliche Autorität führt automatisch in Leadership, weil man seine Wege souverän bestimmt. Brenzlige Aussprachen, wichtige Präsentationen oder Prüfungssituationen können jetzt stimmig gemeistert werden. Wir verfügen über hohe Konzentration, sind klar, geistig wendig und können perfekt querdenken. Aber Achtung vor Voreingenommenheit bzw. Bewertung. Nicht jeder verfügt über die gleichen Mind-Kapazitäten! Die daraus resultierende überhöhte Selbstgefälligkeit ist eine Stolperfalle für das Ego und zieht schmerzliche Blamagen nach sich.

Die Schwingungsfrequenz **MULUC, ROTER MOND,** bringt unser Leben vom 17. – 29.5. ins Fließen. Nun ist es besonders wichtig, seine Pläne regelmäßig anzupassen und dabei zu fühlen, was auf Grund der aktuellen Situation, der optimalste nächste Schritt sein sollte. Damit ist ein genussvoller Alltag bereits vorprogrammiert. Denn so kann sich eine harmonische Ereigniskette ergeben, die Kraft spart und in Erfolge mündet. Überhaupt kann dieses Erd-Zeichen Vieles in Schwung bringen, kurze regenerative Erholungsphasen einfordern, jedoch auch Produktivität steigern. Also auf allen Ebenen Erneuerung und Weiterentwicklung unterstützen. In dieser Zeitwelle ist plötzlich die vielzitierte perfekte Work-Life-Balance möglich und man fragt sich, wieso man sich nicht schon früher besser organisiert hat. Naja, 1. wechseln die Archetypen alle 13 Tage und 2. steht uns jederzeit frei, diese Gangart als Fix-Programm in unser Leben zu installieren bzw. sie hartnäckig zu verteidigen, sollte der eigene Schlendrian und äußerer Druck sie uns wieder schleichend entwenden wollen.

Vom 30.5. – 11.6. erweckt **IK,** der **WEISSE WIND,** neue geistige Lebendigkeit in uns. Hier sind Ideenreichtum, Neugierde, Inspiration und die Lust auf spannende Information aktiv. Dazu gehören dann auch kommunikativer Austausch, Vernetzung und Gedanken-Spiralen. Man kann sich vorstellen, dass bei unkontrolliertem Laufenlassen diese immerhin 13 Tage flugs vorbei sein können, ohne dass fortlaufende Pflichten Platz gefunden haben. Ja, wir sind jetzt sehr leicht abzulenken und haben kreative Flausen im Kopf. Die Aufgabe ist es daher, sich nicht zu verzetteln, koordiniert zu bleiben, Zeiträume zuzuordnen und sie auch einzuhalten! Den dauer-strengen Kontroll-Gebeutelten kann ich umgekehrt raten, diese Tage möglichst freizuräumen und sich wenigstens während der Ik-Zeit treiben zu lassen. Lasst kleine Abenteuer in Euer Leben, um Eure Zukunft nachhaltig in erfrischende Bahnen zu lenken – mit niedrigerem Blutdruck, entspannten Gesichtszügen und dem Gefühl Dauerurlaub genießen zu dürfen. Den gesunden Mix zu finden ist für eine lebenswerte Zukunft für uns alle von großer Wichtigkeit!

In diesem Sinne wünsche ich Euch wie immer viel Spaß und Erfolg beim Zeitgleiten!
In Lak`ech, Eure KAMIRA ◈

KAMIRA Eveline Berger

geb. 8.10.1958, Blaue magnetische Nacht, Waage/Waage
Bewusstseins-Trainerin und Krisenbegleitung, Autorin

Waschechte Wienerin mit viel Humor und Herz, gerne Österreicherin und typische Selfmade-Frau. Seit 25 Jahren selbstständig mit ihrer Berufung, Menschen zu unterstützen im Unternehmen LICHTKRAFT.

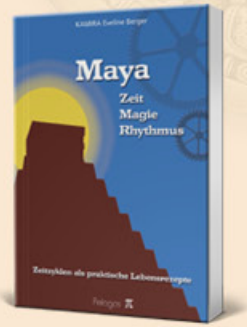
Arbeitsphilosophie: *„Ich lehre was ich lebe!“*

◀ lichtkraft.com ▶

LICHTKRAFT
kreative LebensKunst

Der **„MAYA-TIMER 2024“** ist bereits lieferbar! Praktische Spiralbindung in gewohnt professioneller Form und aktualisierten Kapiteltexten! Wie immer genügend Platz für 2025, garantiert ohne Vorkenntnisse nutzbar!

Softcover, 144 Seiten, 26,40 + Versand, erhältlich im Buchhandel bzw. zu bestellen bei Pelagos od. office@lichtkraft.com
Mehr Infos unter www.pelagos.at



Endlich ein leicht verständliches Grundlagenbuch!

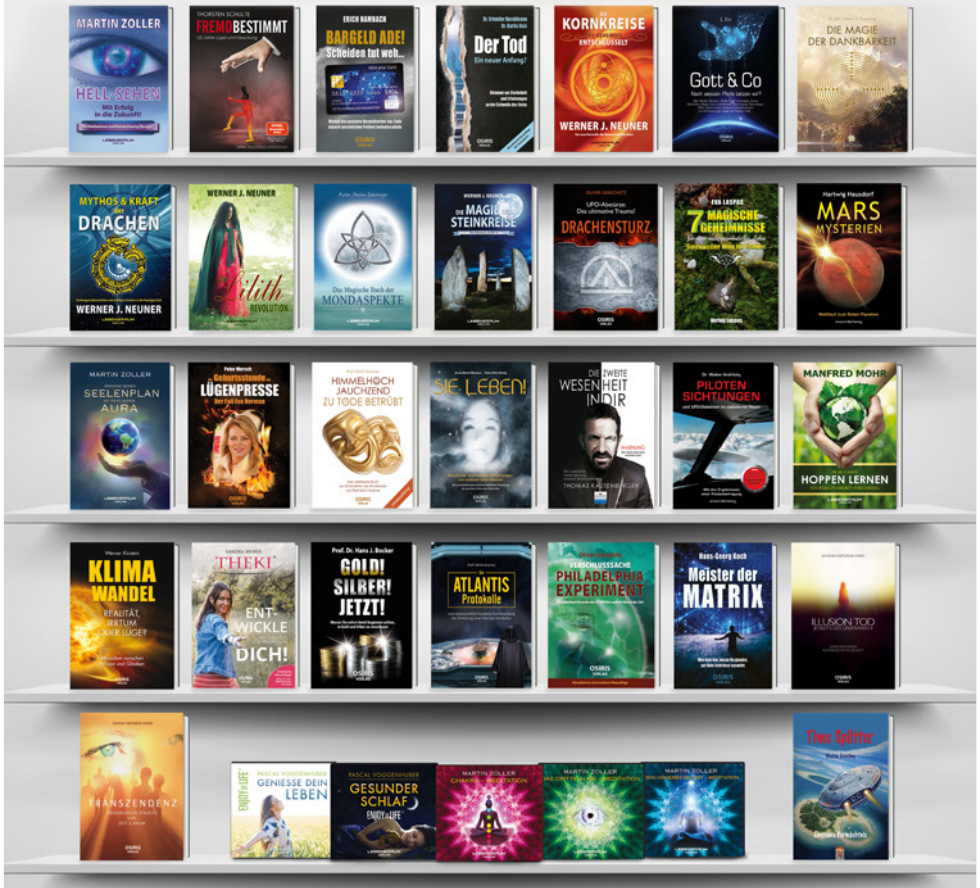
„Maya – Zeit.Magie.Rhythmus“
244 S. geballtes Praxiswissen aus 15 Jahren Erfahrung

2. Auflage, A-5 Soft-Cover €19,80.
Vertriebsstellen:
Lichtkraft & Verlag Pelagos

WERBUNG

LUNA DESIGN

Ihre freundliche Werbeagentur



Konzepte, Texte, Logo, Flyer, Folder, Broschüren, Magazine, Bücher, CDs, DVDs, Evenprodukte, Visitenkarten, Responsive Websites

+ 43 0699 10637898 • office@luna-design.at

www.luna-design.at

WERBUNG

Das Mystikum-Magazin sucht

Anzeigenverkäufer*in/ Werbeberater*in

im Kundendienst, Verkauf von Werbeanzeigen und Präsentationsmöglichkeiten.

Verdienst: Honorarbasis nach Absprache

Voraussetzungen: Erstklassige Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Motivation zur eigenständigen Tätigkeit, Zugang zu Telefon, Internet, Kenntnisse im Telefonverkauf, authentische Identifikation mit spirituellen, bewusstseinsbildenden Themen

+ 43 (0) 660 50 12 260 **marchhart@luna-design.at**

WERBUNG

ZDB ZEITSCHRIFTEN DATENBANK

NEU!

Ihr findet das Mystikum-Magazin nun in der **Zeitschriften-datenbank**

◀ zeitschriftendatenbank.de ▶

Ergänzung für:

Die ganzheitliche/spirituelle

THEORIE FÜR ALLES

von Dietrich Geißler

Liebe MYSTIKUM-Leserinnen und Leser, liebe Leser der „Spirituellen Theorie für alles“,

zur besseren Verständlichkeit des Fachbeitrags „Spirituelle Theorie für alles“ in der Juni-Ausgabe 2023, sollen hierbei die ersten drei Absätze wie folgt ersetzt, bzw. ergänzt werden.
Den gesamten Beitrag finden Sie hier: LINK

Wenn man einen Schöpfergott postuliert, hat man gemäß J. Wheeler das Problem des unendlichen Regresses „am Hals“. Der „unendliche Regress“ (J. Wheeler – Wer hat den Schöpfergott erschaffen?), lässt sich meiner Meinung nach, aber wie folgt vermeiden:

Ich versuche den Zusammenhang zwischen absolutem Nichts und der Schöpfung herzustellen. Ich halte mich dabei an zwei Zitate von Albert Einstein:
„Wenn eine Idee nicht zuerst absurd erscheint, taugt sie nichts!“ und
„Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist beschränkt.“

Ich glaube, dass „Gott“ ein kolossal großer und gleichzeitig mikroskopisch, kleiner „Quanten-Computer“ (der auch in eine Nussschale passt) ist, der nur zwei Zustände kennt.

Kommen wir zu Quantenzustand 0 = Oberster Schöpfergott **weg** – Es existiert nur das „Absolute Nichts“.
Eines Tages kam es zu einer „Zusammenballung von Quantenschaum im Absoluten Nichts.“ Dabei entstand ein „elektromagnetisches Wesen“, das sich seiner selbst bewusst war.

Die Theorie für alles – Ergänzung

Dieses Wesen stellte sich zwei Fragen:
1. „Wer bin ich?“ und
2. „Warum bin ich hier?“

Um diese Fragen zu beantworten, entschloss sich das Wesen dazu, im absoluten Nichts ein Schwarzes Loch zu schaffen, mit dem alles beginnt.

Jetzt kam es zu Quantenzustand 1 = Oberster Schöpfergott da – Schöpfung des allerersten Schwarzen Loches (im Absoluten Nichts) und Inkarnation Gottes (bzw. der Superintelligenz) in seiner Schöpfung. (Dem Zentrum des Schwarzen Loches.)

Im weiteren Verlauf kam es zur Geburt des Multiversums vor 9.814.671.360.000.000.000.000.000.000.000 Tagen und zur Geburt unseres Universums vor 5.990.400.000.000 Tagen gemäß Mayakalender. (Stichtag 28.10.2011)

Zusammenfassend können wir also **jetzt** nach Ablauf der „Ersten Halbzeit“ die erste Frage „Wer bin ich?“ beantworten:

Das Wesen im Schwarzen Loch ist meiner Meinung nach tatsächlich der „Oberste Schöpfergott“.

Die **zweite** Frage „Warum bin ich hier?“ (Warum sitze ich, ein unsterbliches Wesen im Zentrum eines Schwarzen Loches?“) muss noch beantwortet werden. Dafür haben wir noch die zweite Hälfte der Entwicklungsgeschichte des Multi/Universums Zeit. Spätestens am Ende des Multiversums in 9.814.671.360.000.000.000.000 .000.000.000 Tagen, sollten wir die Antwort kennen.

Lesen Sie weiter mit Absatz 4
in der Mystikum-Ausgabe 184
im Juni 2023… ◈

Fotos: Dietrich Geißler, 123RF, pixabay

Dietrich Geißler

geb. 01.08.1960 in Salzburg. Aufgewachsen in Freilassing/Obb. Mit 14 wegen beruflicher Neuorientierung der Eltern umgezogen nach Norddeutschland nach Bad Gandersheim. Verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Meine Frau und ich betreiben ein Musikfachgeschäft auf Versandbasis.

◀ hebu-music.com ▶
◀ uniform-schatzkiste.de ▶

Interessen: Alles über das Universum erfahren und die „Theorie für alles“ zu finden :-))

◀ betrachtungen-world.de ▶

Dietrich.Geissler@t-online.de

WERBUNG

maona.tv

Dein TV-Sender mit Sinn.

maona.tv – Jetzt neu:
Talk-Sendungen mit Tiefgang und Sinn

EXKLUSIVE FILM-TIPP des Monats

Das kreative Universum

Die Vereinigung von Wissenschaft und Spiritualität ist ein faszinierendes Thema, das die Grenzen unseres Verstandes herausfordert und eine Vielzahl von Fragen aufwirft. In einer Welt, in der die Naturwissenschaften als führende Quelle des Wissens angesehen werden, gewinnen gleichzeitig spirituelle Weltbilder zunehmend an Popularität. Diese scheinbar gegensätzlichen Ansätze zur Erklärung der Realität werfen die Frage auf, ob und wie sie miteinander vereinbar sind.

Auf der einen Seite stehen die messbaren Phänomene und Naturgesetze, auf denen die Naturwissenschaften beruhen. Die Evolutionstheorie, die auf den Erkenntnissen Darwins basiert, bietet eine rationale Erklärung für die Vielfalt des Lebens auf der Erde. Sie wird weithin akzeptiert und bildet das Fundament vieler wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Auf der anderen Seite gewinnen spirituelle Traditionen und Weltbilder zunehmend an Bedeutung. Esoterik, Buddhismus, Anthroposophie und verschiedene religiöse Strömungen bieten alternative Perspektiven auf das Universum und den Platz des Menschen darin. Diese Ansätze betonen oft nicht messbare Aspekte wie die Existenz von Engeln, Schamanen und göttlichen Kräften.

Die Frage nach der Vereinbarkeit dieser unterschiedlichen Ansätze bleibt bestehen. Ist es möglich, die Werte spiritueller Traditionen mit den Erkenntnissen und Errungenschaften der modernen Wissenschaft in Einklang zu bringen? Oder sind sie dazu verdammt, in getrennten Sphären des Glaubens zu existieren?

Renommierte Denker der modernen Naturforschung wie Rupert Sheldrake, Hans-Peter Dürr, Thomas Görnitz, Arthur Zajonc, Stuart Kauffman, John Polkinghorne, Simon Conway Morris, George Coyne, Wolfram Schwenk, Bernd Rosslenbroich, Wolfgang Schad, Johannes Wirz, Stephan Harding und Joachim Bauer erkunden diese faszinierende Terra Incognita und diskutieren die Verbindung zwischen Wissenschaft und Spiritualität.

Hier geht es zum Film:

HIER BESTELLEN
mehr dazu auf maona.tv

AllverSum.com

WERBUNG

Magische Begleitung durchs Jahr 2024

Lasst uns gemeinsam mit Zeremonien an den wertvollen Portaltagen durch das Jahr 2024 gehen (dabei den Zauber der Rauhnächte lebendig halten), um unsere Wünsche sowie Ziele kraftvoll zu manifestieren!

Die neun Zoommeetings finden an folgenden Tagen um 20 Uhr statt:

FR 02.02.2024
DO 21.03.2024
DO 30.04.2024
DI 04.06.2024
DO 21.06.2024
DO 25.07.2024
DO 19.09.2024
DI 29.10.2024
DO 28.11.2024

Meldet Euch gerne für diese 9 Meetings an und lasst uns stabil, zentriert und verbunden durch das Jahr wandern.

WERBUNG

GEWINNSPIEL

Mai 2024

Hellseher und Autor **Emanuell Charis** hat uns freundlicherweise ein Buch für unsere monatliche Verlosung zur Verfügung gestellt.

Zu gewinnen gibt es das Buch:

Prophezeiungen
von Emanuell Charis
Paperback, 142 Seiten

Emanuell Charis

◀ emanuellcharis.de ▶

Einsendeschluss ist der 26. Mai 2024.
Die Gewinner werden am 27. Mai 2024 per Mail informiert.

Meldet Euch bitte für unseren Newsletter an und schreibt eine Mail an:
gewinnspiel@mystikum.at

Newsletter

Das Mystikum-Team wünscht Euch viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tierisch anders

von Josefin Kejla

Pferdekommunikation

Pferdeflüsterer... Menschen, die mit Pferden sprechen, ihnen zuhören und sie verstehen, gibt es sowas? Ein klares „JA“ und es ist auch sehr wichtig, dass heutzutage immer mehr Pferdebesitzer daran interessiert sind, über Tierkommunikation ihr Pferd zur Sprache kommen zu lassen, auch um gemeinsam Lösungsansätze zu finden und Veränderung in den Verhaltensweisen gegenüber ihren Pferden vorzunehmen. Es ist schön, immer mehr von diesen Mensch-Pferd-Paaren zu sehen, die aufeinander eingehen. In Pferdegesprächen erzählen Pferde von ihrem Leben mit ihrem Menschen, von ihrer Vergangenheit, von ihren Problemen sowie von ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Über die Vergangenheit eines Pferdes zu erfahren, hilft seinem neuen Menschen oft sehr gut, das Pferd mit seinen Verhaltensweisen und in seiner Art zu verstehen. Ein Pferd berichtete, dass es sich früher benutzt fühlte. Immer wieder kamen andere junge Mädchen, welche leider keinen bewussten oder verantwortungsvollen Umgang mit Pferden gelernt hatten. Sie brachten alle verschiedenen Trensen mit, das Pferd hatte nicht mal eine eigene Trense für sich. Verständlich das nie alle fremden Trensen passten. Nun ist es superfroh, eine bewusste neue Besitzerin an seiner Seite zu haben, die auf ihn eingeht. Er hat nun seinen eigenen Sattel und eine Trense, alles passt nun gut.

Ein anderes Pferd sprach darüber ein Schulpferd zu sein. Vorerst hatte er den täglichen Reitunterricht gut wegstecken können. Jedoch mit den Jahren wurden ihm die ständigen Wechsel der

verschiedenen Menschen auf ihm einfach zur großen Belastung und er ist dem Reiten sehr müde geworden. Das Pferd sehnt sich nach einer Pause, Erholung und möchte gerne nur ein Pferd sein dürfen und mal nur entspannt mit einem Menschen draußen spazieren gehen, grasen, ohne etwas zu müssen.

Pferde haben eben auch ihre eigenen Wünsche. Ein schönes Beispiel dafür ist meine Friesenstute, welche schon in einigen Tierkommunikation-Kursen den Teilnehmern in Übungsgesprächen öfter den Wunsch zeigte, ein Fohlen zu bekommen. In einer Pferdekommunikation können Fragen an Pferde gestellt werden und ihr Besitzer erhält die Antwort von seinem Pferd durch die Übersetzung der Tierkommunikatorin. In einem telefonischen Gespräch oder Video-Call werden alle wichtigen Fragen ausführlich beantwortet. In dieser Pferdsprechzeit bleiben keine Fragen offen, das Gespräch wirkt sehr klärend. Es werden Lösungen gefunden, Zweifel und Themen zusammen bearbeitet. Danach tritt oft Entspannung, Erleichterung oder Veränderungen bei dem Mensch-Pferd-Paaren ein. Auch die Beziehung kann sich nach einem Pferdegespräch zu seinem Pferd verbessern oder das Pferd verhält sich danach anders.

Das Zuhören ist eine gute Möglichkeit, um in die Gedanken- und Gefühlswelt seines Pferdes eintauchen zu können, um auch einmal die andere Seite und die Sichtweisen seines treuen Begleiters zu betrachten. Es können Kompromisse gefunden werden und neue Zukunftsbilder kreiert werden. Beide können sich dadurch zusammen in ihrer Beziehung weiterentwickeln. Auch gemeinsame Themen werden aufgedeckt und gelöst.

Die Missstände in der Pferdewelt werden immer mehr sichtbar und durch die Bewusstwerdung und Verbreitung, dass Pferde fühlende, eigenständige Persönlichkeiten mit Bedürfnissen sind, können wir das Leben und den Umgang mit unseren Pferden besser gestalten. Immer mehr Pferdebesitzer sind offen dafür, mit ihrem Pferd zu kommunizieren, zuzuhören und Antworten von ihrem Pferd zu erhalten. Dadurch treten nach der Pferdekommunikation oft positive Veränderungen auf. Pferde haben auch das Recht gesehen, verstanden, gut umsorgt und geachtet zu werden. Sie haben einen eigenen Willen, wollen auch mit ihrer Meinung und mit ihren Ideen gehört werden. Für Missverständnisse zwischen Pferd und Mensch gibt es immer Lösungen, die man finden kann, wenn man darüber spricht. Eine Pferdekommunikation kann dabei unterstützen und Konflikte beseitigen.
Lassen wir unsere Pferde einfach Pferde sein und finden einen guten Mittelweg für das harmonische Zusammenleben beider Seiten. ◈

Josefin Kejla

Josefin Kejla ist hauptberuflich seit acht Jahren professionelle Tierkommunikatorin und Geistheilerin. Mit ihrer Energiearbeit unterstützt sie Tiere und Menschen auf ihrem Heilungsweg durch Anwendungen wie energetische Wirbelsäulenaufrichtung und Reiki in Direkt- oder Fernbehandlungen.

Als Tierkommunikatorin spricht sie die Sprache der Tiere und vermittelt bei allen Fragen und Themen zwischen Mensch-Tier-Paaren für mehr Klarheit, Kommunikation, Verständnis und eine harmonischere Mensch-Tier-Beziehung.

Zusätzlich gibt Frau Kejla Tierkommunikation-Kurse in Präsenz- und Online-Seminaren, um ihr Wissen weiterzugeben. Sie unterrichtet Einsteigerkurse und bildet Tierkommunikatoren aus, welche Tieren zuhören und ihnen eine Stimme geben. Persönliche Tiergespräche sind bei Josefin als Telefon- oder Zoom-Termin möglich.

Kostenloses Erstgespräch und Terminvereinbarung unter Tel: 0173 583 0952, E-Mail: mail@josefinkejla.de

◀ **josefinkejla.de** ▶

Fotos: 123RF, pixabay, Josefin Kejla

WERBUNG

oncovet®

oncovet® – Ganzheitliche Tumortherapie

Wie häufig treten Tumore bei Hunden auf?

Alarmierende Tumorhäufigkeit / Inzidenz:
2019: Jeder zweite Hund bekommt einen Tumor
2020: Jeder zweite Hund stirbt an einem bösartigen Tumor
2021: Krebs ist die häufigste Todesursache bei Hunden

Foto: Lichtquelle

tierarzt-lorenz.at

Mag. med. vet. Stefan Lorenz

Praxis für ganzheitliche Tiermedizin
oncovet® – Ganzheitliche Tumortherapie

Franz Josef-Straße 33, 2130 Mistelbach
02572 / 36 600

Der Weg aus der Krise

Derzeit liegt die **Inzidenz bösartiger Tumore bei Hunden bei etwa 46%**, Tendenz steigend. Sie treten bereits bei sehr jungen Tieren auf.
Als Tierarzt zuzusehen, wie eine Tierart buchstäblich vor die Hunde geht, ist nicht akzeptabel.

Im Laufe vieler Jahre erarbeitete ich eine Reihe von Protokollen zur ganzheitlichen Tumortherapie. Hierbei wird das Tier in seiner Gesamtheit erfasst und seine Bereitschaft, Tumore zu bilden, verändert. Die Therapiemethoden der Wahl sind **Homöopathie** und **mitochondriale Medizin**.

Das Tier wird individuell begleitet und auf einen höheren Gesundheitsstand geführt bis der Modus, destruktive Krankheiten zu produzieren, verlassen wird.

Wilfried Stevens

Das legendäre Portal von

ARAMU MURU

Ur-Kulturen

Es gibt uralte Legenden aus einer Zeit, als es in vielen Teilen der Welt Sintfluten gab, die unabhängig voneinander ganze Städte und vermutlich mindestens eine hochzivilisierte Ur-Kultur vernichtete.

Die ältesten Legenden sind ca. zwischen 9.000-12.000 Jahre alt. Tatsächlich gibt es entdeckte Pyramiden, Straßen und Ruinen ganzer Städte unter Wasser, die von der klassischen Archäologie nicht nur zögerlich wahrgenommen werden, sondern diese auch zutiefst irritieren, stammen diese Bauten aus einer Zeit, die noch als Steinzeit klassifiziert wird. Dabei sollten wir beachten, dass es hier in erster Linie um ein rapides Ansteigen des Meeresspiegels in den Legenden geht. Vielleicht unvorstellbare Tsunamis, die durch ein gigantisches Seebeben ausgelöst wurden. Bei den Sintflut-Sagen ging es also nicht darum, das ganze Kontinente untergingen, sondern große Teile bestehender Kontinente und Inseln, die überschwemmt wurden. Dazu gehört natürlich die Möglichkeit, dass große Landmassen von einem Kontinent getrennt wurden. Eine Landkarte vor 12.000-13.000 Jahren würden dann folglich eine weitaus größere Landmasse und eine kleinere Wassermasse darstellen können. Wenn es also eine Ur-Kultur oder Super-Zivilisation gab, so wird es sicher Überlebende gegeben haben. Doch dies ist für diesen Beitrag nur ein Nebenthema.

Portale

Gleichfalls existieren ebenso alte Legenden in vielen Regionen in der Welt, die davon erzählen, dass es Orte gab und gibt, wo Wesen aus einer anderen Welt oder sogar Götter mit Flugmaschinen (auch himmlische Wesen genannt) plötzlich aus Toren oder (begleitet) mit Donner und Lichter erschienen wie aus dem Nichts. Ebenso verschwanden diese nach Belieben plötzlich auf der gleichen Weise in solch einem Tor.

Diese uralten Erlebnisse, die mündlich von Generation zu Generation weitererzählt wurden, beschreiben also in ihren Augen eine übernatürliche Begegnung, die entweder auf dem Land oder unmittelbar über ihren Köpfen geschah. Weil es ein solch beschriebenes Tor im herkömmlichen Sinne nicht gibt, müssen wir davon ausgehen, dass es sich um ein Portal oder Portal-Ort handelte und vielleicht noch handelt. Demnach kann nur weiter vermutet werden, dass es einen (außerirdischen?) technischen Ursprung hatte (ähnlich der Sternen-Tore in der SF-Serie „Stargate“). Weiterhin kann ein plötzliches Erscheinen oder Verschwinden aus einem der Tore folgerichtig nur durch Teleportation funktionieren. Die klassische Aussage, es seien nur Scheintore, kann daher stark bezweifelt werden. Natürlich werden hier auch hypothetische Gedanken eingebracht, um das Rätsel näher zu kommen.

Einer dieser legendären (Portal-) Orte ist Aramu Muru, auch als Hayu marca bezeichnet, nahe am Titicacasee in Peru. Von den Inkas erfuhren die Spanier, dass dieser Ort schon immer Tor der Götter genannt wurde, aber wüssten nicht warum. Bedenken wir dabei, das eine Legende im Ursprung oft immer eine erlebte Geschichte gewesen war, die mündlich weitergegeben wurde. Also müsste hier

Expeditionen nach Peru

irgendwann mal was derart Ungewöhnliches für die Beobachter geschehen sein, was diese Namensgebung berechtigt. Später wurde dies zu einer Legende, vielleicht mit nachträglicher Ausschmückung oder geänderter Interpretation, was am Ende sogar zu einem Mythos wurde. Rückläufig bleibt aber der Kern, also die Urfassung dieser übernatürlichen Begegnung, interessant. Diesen Kern muss man (versuchen) analytisch herauszufiltern. Und ähnliche Legenden gibt es auch an anderen Orten der bekannten irdischen Welt, was sicher kein Zufall ist. Betrachten wir also diese Legende nicht als religiösen Mythos, sondern eher aus prä-astronautischer Sicht und etwas (irdischer) Quantenphysik dabei. Am Ende geht es hier nämlich um einen uns noch fremdartigen physikalischen Vorgang, wie hier ein Portal (ein anormales energiegeladenes elektromagnetisches Feld?) überhaupt entsteht. Näheres dazu wird im Buch „Portale und Teleportation" ausführlicher beschrieben und theorisiert, wenn sich dafür jemand interessiert.

Wenn manche Archäologen nicht mehr weiterwissen, also etwas nicht erklären können oder ins klassische Geschichtsbild passt, dann wird einfach vorgeschoben, dass es nur kulturelle oder zeremonielle Zwecke gedient haben könnte. Es kann sogar eine Absurdität entstehen, die dann auch noch vehement gegen jede mögliche andere Theorie verteidigt wird. Beschäftigen wir uns also aus einer anderen rationalen Sicht jetzt weiter mit der Legende um den Ort Aramu Muru in Peru.

Der spanische Chronist und Historiker Pedro de Cieza de León (1520 – 1554), der den Untergang des einst stolzen Inka-Reiches miterlebte, war wohl der erste Europäer, der besondere und heilige Orte im ehemaligen Inkareich sah. Dazu unternahm er mehrere Expeditionen im Land und notierte alles für sein späteres Werk, Crónica del Perú (Chronik von Peru). Besonders in den Jahren von 1548 – 1550 bereiste er als Chronist viele Gebiete Perus. Dabei interessierte ihn auch die Traditionen der Indios, die Geographie und die Geschichte des Landes, bevor die Spanier eintrafen. So besichtigte oder entdeckte er mit Kundschaftern aus dem Volk der Aymara auch die rätselhaften Stätte Tiawanacu (spanisch Tiahunaco) und Pumapunku, die beide nahe beieinanderliegen. Die Kundschafter konnten nicht eindeutig die Frage von Pedro de Cieza de León beantworten, wer die Erbauer waren. Sie erklärten ihm, dass dies alles schon da gewesen wäre, bevor das Volk der Aymara hier zum ersten Mal sich hier ansiedelte, was etwa 3.500 v. Chr. gewesen sein soll. Sie waren davon überzeugt, dass es von göttlichen Wesen hinterlassen wurde, als diese die Welt veränderten und den Menschen lehrten. Auch gäbe es eine Sage bei ihnen, die davon erzählt, dass

Der Titicacasee in der Altiplano-Hochebene in den Anden

Das Tor von göttlichen Wesen

zwei eiserne Schlangen jeweils an den Seiten des Tores den Eingang bewachen würden. Und es gäbe noch mehr dieser merkwürdigen Orte, erklärten sie dem Spanier.

Bei seiner Erkundung des Titicacasees kam er von Pumapunku aus auch zum Felsenwald von Aramu Muru, auch Hayumarka de hayu genannt. Dabei fiel ihm auf, das scheinbar nicht alles natürlich war. Auf seine Frage, wer den Felsen mit der riesigen türähnlichen Struktur bearbeitet hätte, erzählten ihm seine Kundschafter, das ihnen selber als Kind erzählt wurde, dass die Felsen mit dem Tor von göttlichen Wesen gebaut worden sei. Nur diese Wesen und Priester, die als Türwächter dienten, hätten Zugang zu der anderen Welt oder Dimension. Sie selber mieden aber den Ort, wo Menschen ins Nichts verschwanden, die es wagten, das Tor zu berühren. Auch hörten sie, dass ab und zu seltsame, große Gestalten aus dem Tor kamen, die von einem seltsamen Leuchten begleitet wurden. Dabei versicherten sie gegenüber Pedro de Cieza de León, dass es keine Menschen seien sollen, und sie würden fest daran glauben, was ihnen ihre Vorfahren vermittelten. Auch seien Naupa Iglesia, Ollantaytambo, Pumapunku und Tiawanacu von ihnen errichtet worden. Dies wären mit Aramu Muru schon fünf mögliche Orte, wo sich ein temporäres Portal befunden hat und haben könnte.

Die Namensgebung Aramu Muru soll von einem Inka-Priester stammen. Dieser wollte eine (von insgesamt drei) besondere goldene Scheiben und heilige Gegenstände aus dem Coricancha-Tempel (spanische Schreibweise) vor den goldgierigen Spaniern verstecken. Diesen Tempel nannten die Inkas Sonnenhof oder Goldhof, weil auch rund 700 Goldplatten an Wänden und Boden befestigt waren, und hatte eine Größe von etwa 25.000 Quadratmetern. Es war wohl der heiligste, größte und wichtigste Tempel in der Inka-Hauptstadt Cusco. Nach einer Sage erschienen hier auch verschiedene Gottheiten. Wegen seinen vielen Reichtümern an Gold, Platin, Silber und Edelsteine war es nur eine Frage der Zeit, wann die gierigen Spanier den

Die Berge von Hayu Marka

Nahaufnahme des Felsschnitts „Aramu Muru“

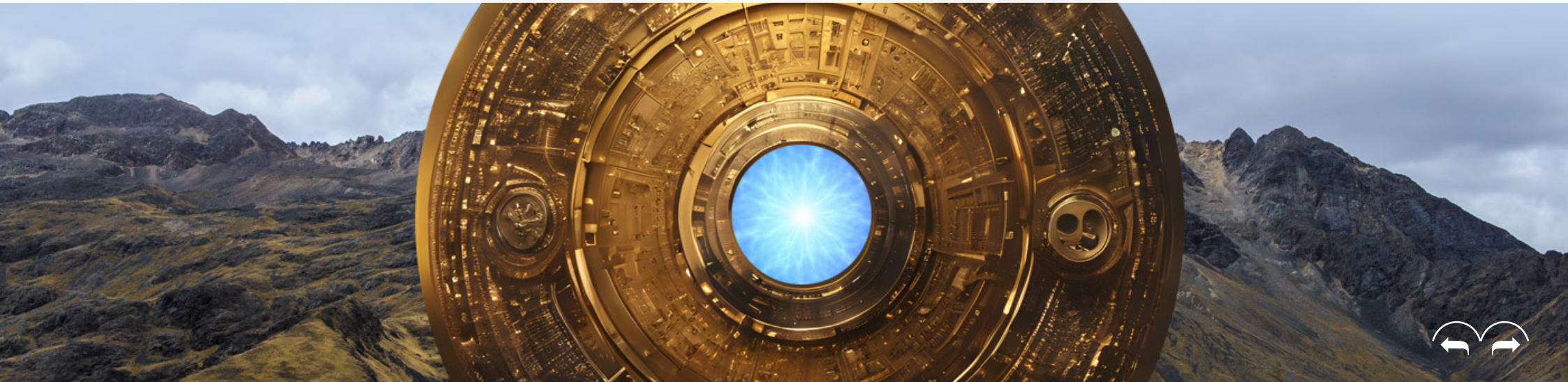
Auf der Hinterseite des Felsens über dem Schnitt befindliche Treppe

Rituelle Überlieferungen

Tempel komplett plündern, schänden und zerstören würden. (Heute ist kaum noch etwas übrig vom ursprünglichen Tempel.) Dies wusste auch ein hoher Inkapriester. Er konnte eine besondere goldene Scheibe verstecken, die auch Schlüssel zu den sieben Strahlen (sieben Tore oder Portale?) genannt wurde. Nach einer Volkssage des Inkas soll derjenige, der den Schlüssel bedienen konnte, an sieben verschiedenen Orten reisen können. Könnte dies eine Art Portal-Schlüssel gewesen sein, mit dem man an sieben verschiedene Orte reisen (teleportieren) konnte? Dabei muss man bedenken, dass ein Portal immer oder mindestens zwei (Portal-) Orte verbindet, ob temporär oder stationär. Immer muss es einen Eingang und einen Ausgang geben. Als letztendlich der Inkapriester sicher war, dass ihm keiner gefolgt war, machte er sich auf dem Weg zum großen Tor am Felsen, wo schon schamanische Priester, die Wächter des Tores, auf ihn warteten. Schamanen haben bekanntlich besondere Fähigkeiten.

Interessant ist dabei, dass nach einer anderen Sage es Priester der Schlangenkönigin Amaru waren, die das Geheimnis des Portals kannten. Ist die Namensähnlichkeit nicht auffällig? Amaru war u.a. auch ein Symbol des Wissens und der Weisheit, und sie hatte einen eigenen bedeutenden Tempel in Cusco. Es steckt hier vermutlich weitaus mehr dahinter, was bisher unzureichend beachtet wurde. So gab es schon vor den Inkas die Verehrung eines uralten Schlangenkultes für Amaru von indigenen Volksgruppen, die seit tausende von Jahren dort lebten. Deshalb wird vermutet, dass die Inkas bei ihren Eroberungen auch verschiedene Tempel anderer Gottheiten bereits vorfanden und gestatteten, diese in ihrer Götterwelt aufzunehmen. Bei noch vorhandenen Abbildungen wird Amaru nicht mit herkömmlichen Schlangenkörper dargestellt, sondern sieht eher aus wie ein Mischwesen (Chimäre) oder hat Ähnlichkeit mit einem Drachen. Nach dem Glauben der Inkas war Amaru auch in der Lage, beliebig in einem spirituellen Reich zu reisen. War damit die andere Welt, die Welt der Götter gemeint? Doch zurück zum Inkapriester.

Schließlich zeigte der Inkapriester ihnen die goldene Scheibe, und es wurde ein besonderes Ritual vollzogen. Da legte einer der schamanischen Priester die goldene Scheibe in eine runde Öffnung am Felsentor, wo die Scheibe exakt einpasste. Es erschien ein blaues Licht, und man sah einen Tunnel, der ins Innere führte. Der Inkapriester verschwand darin und wurde nie wieder gesehen. Danach nahmen sie die goldene Scheibe wieder weg, und das blaue Licht erlosch sofort. Seitdem soll das Tor den Namen Aramu Muru bekommen haben. Dies ist keine Science-



Bis heute ein Rätsel

Fiction aus der Inka-Zeit, sondern eine genaue Beschreibung über die Beobachtung, wie ein Portal geöffnet wurde.

Es bleiben weitere berechtigte Fragen offen:

Woher wussten die Wächter des Tores, das Aramu Muru zu ihnen kam, war eines der heiligen Gegenstände aus dem Tempel vielleicht ein Kommunikationsgerät oder hatten sie über Telepathie Kontakt? Zufall war es sicher nicht.

Welche heiligen Gegenstände nahm der Priester mit und wie wurde ein eindeutiges Portal aktiviert? Noch heute ist die runde Öffnung sichtbar. War die goldene Scheibe eher ein technisches Gerät von den Göttern (fremde Wesen oder Außerirdische) oder eine Art Kommunikationsgerät, um Kontakt mit ihnen aufzunehmen, um ein temporäres Portal zu aktivieren?

Wenn man sich den Felsen genau ansieht, wurde nicht nur das Tor von ca. 7 Meter mal 7 Meter künstlich geschaffen, sondern der ganze Felsen scheint aus mehreren gewaltigen Steinquadern zusammengefügt worden zu sein. Dabei so raffiniert, dass man dies nur im rundherum großen Felsenmeer erkennt, wenn man unmittelbar davorsteht. Wie haben die Erbauer das geschafft?

Das Material des Felsen ist eine Granitart, das aus bis zu 40% Quarz besteht wie auch z.B. das Material in der Königskammer der Cheops-Pyramide. Man denke an den piezoelektrischen Effekt. Schwingquarz dient zur Erzeugung von elektrischen Schwingungen in einer bestimmten Frequenz. Auch bleibt die spekulative Frage berechtigt, ob es in den Nischen links und rechts am künstlichen Tor einst was aus Metall verbaut wurde wie Isolatoren oder irgendwelche Abbildungen oder ähnliches?

Das Aramu-Muru-Portal bleibt bis heute ein Rätsel, und es gibt keine endgültigen Antworten auf seinen Ursprung oder eindeutigen Beweise für seinen Zweck. Seine einzigartige Bauweise, seine besondere versteckte Lage und seine ungewöhnlichen Eigenschaften im Gestein kombiniert mit den alten Sagen sprechen weiter dafür, dass es ein Portal-Ort ist. ◈

Portale und Teleportation:
Schlüssel für Interstellare Reisen und Zeitreisen

Ancient Mail Verlag
ISBN 978-3-95652-334-2,
Din A5, Pb, 260 Seiten,
€ 19,50

Hier bestellen

Wilfried Stevens

Der Autor und Hobby-Forscher Wilfried Stevens wurde am 27.02.1960 in Düsseldorf geboren. Seit der Schulzeit interessiert er sich für Archäologie und Raumfahrt. 1973 schrieb er dazu erste Berichte in der Schülerzeitung. Ab 1974 verlagerte sich sein Interesse hauptsächlich auf Prä-Astronautik und UFO-Forschung, nachdem er selbst ein UFO beobachten konnte. Dies war ausschlaggebend für eigene Recherchen und das Interesse für die Schriftstellerei. Seit Mitte der 1970er Jahre verfasste er ca. 200 Artikel in Zeitschriften und im Internet. Mehreren Exkursionen und Forschungsreisen führten ihn durch Europa, nach Nordafrika und Südostasien. Er war Mitglied in der Ancient Astronaut Society (AAS), der Hermann-Oberth-Gesellschaft (HOG), Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR) und in privaten Forschungsgruppen, die sich mit Prä-Astronautik, UFOs und außerirdisches Leben beschäftigten. Seit Ende der 1980er Jahre schrieb er rund 350 Berichte über und zu Thailand in verschiedenen Zeitschriften und im Internet. Von 1992 bis 2003 brachte er mit Axel Ertelt die erfolgreiche deutsch-thailändische Zeitschrift Siam-Journal heraus. In den letzten Jahren konzentriert sich Stevens wieder verstärkt auf Themen der Grenzwissenschaften. In Zusammenarbeit mit Axel Ertelt, Halver (verstorben 02.02.2023) veröffentlichte er auch Arbeiten zu den Themen Kryptozoologie, Sagen über Zwerge, Paläo-Seti, Teleportation und Zeitreisen.

◀ wilfriedstevens.hpage.com ▶

Fotos: Wilfried Stevens, 123RF, pixabay

WERBUNG

WERBUNG

WERBUNG

DIE TEMPLER

und ihre Spuren in Österreich – Entdeckung historischer Schätze

Das MYSTIKUM-Team zu Besuch bei der Vernissage

Die Templer und ihre Spuren in Österreich

Das Mystikum-Team war am 27. April 2024 bei der Vernissage „Templer in Österreich“, in der Pfarre St. Claret-Ziegelhof eingeladen. Hier sind ein paar Infos und Impressionen von diesem wunderbaren Abend.

Eine wegweisende Vernissage im Wiener Bezirk Donaustadt, unterstützt von der Ritterschaft zur Spiegelrose (ODSR) und der Mythen-Austria-Forschung unter Maxim Niederhauser, bot einen faszinierenden Einblick in die Verbindung zwischen den Templern und Österreich.

Andreas Rossmann, ein Ritter des ODSR, präsentierte mit einer beeindruckenden Dia-

Mag. Manfred Müksch, Gabriele Lukacs, Natascha Marchhart, Andreas Rossmann (v.l.n.r.)

Viele interessierte Zuhörer beim DIA-Vortrag

Der Vortrag von Andreas Rossmann

Zahlreiche Fotos mit dem Bezug zu den Templern in Österreich

Maxim Niederhauser berichtet über seine Forschungen

Weitere Templer-Bilder

Die Templer und ihre Spuren in Österreich

show und eindrucksvollen Bildern nicht nur die historischen Belege für die Anwesenheit der Templer in Österreich, sondern auch faszinierende Erklärungen zu den neuesten Entdeckungen der Mythen-Austria-Forschung unter Maxim Niederhauser und Historikerin Gabriele Lukacs.

Zahlreiche Bild-Dokumente wurden per Foto-Walk, als auch in genannter Diashow präsentiert und der geschichtliche Hintergrund bzw. Ursprung erörtert.

Diese erfolgreiche Veranstaltung markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Templerhistorie und ihrer Rolle im österreichischen Kontext.

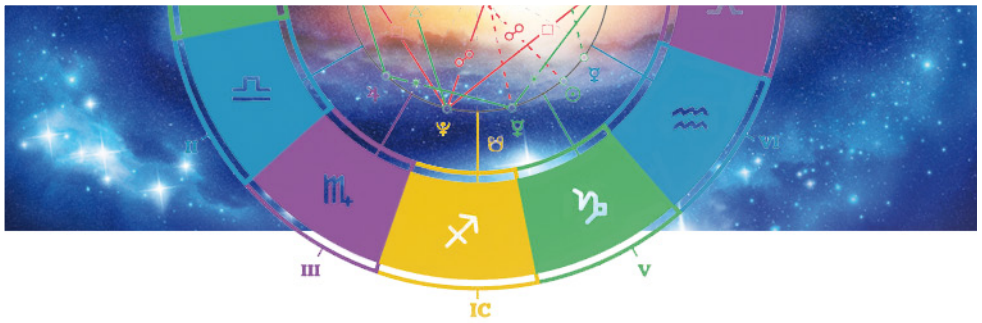
Interessierte können weitere Termine und Veranstaltungen auf der Website mythen-austria.at einsehen, wo künftige Ereignisse und Details bekanntgegeben werden. ◈

Sekt und Leckereien für Zwischendurch

Maxim Niederhauser beim Buchsignieren am Bücherstand

Weitere Impressionen der Vernissage in der Pfarre St. Claret-Ziegelhof

WERBUNG



ASTRO FARBER

Möchten Sie Ihre Begabungen und Talente herausfinden, Ihre wahren Stärken und Ihr Entwicklungspotenzial entdecken? Erkennen, wer Sie wirklich sind?

Auch wenn Sie sich fragen, ob es an der Zeit ist, eine Idee zu verwirklichen, oder wenn wichtige Veränderungen anstehen, bietet die Astrologie eine wertvolle Orientierungshilfe.

Als diplomierte Astrologin mit langjähriger Erfahrung kann ich Sie kompetent beraten, Ihnen in problematischen Lebensphasen zur Seite stehen und bei Entscheidungsfindungen unterstützen. Ich deute Geburtshoroskope, Partner-, Kinder- und Fragehoroskope, schaue mir aktuelle Konstellationen und Ausblicke auf das kommende Jahr sowie den günstigsten Zeitpunkt für Ereignisse wie Hochzeit, Wohnungswechsel, Operation etc. an. Alle Horoskop-Interpretationen biete ich auch in schriftlicher Form an.

„Unsere Hauptentscheidung ist es, zu unseren eigenen Anlagen ja zu sagen und das Beste daraus zu machen."

Sigrid Farber, Astromaster®
diplomierte Astrologin
für ganzheitliche Astrologie,
Astro-Bloggerin und Autorin
Invalidenstr. 15/69, 1030 Wien
Tel. 0660-710 20 89
mail@astro-farber.at

www.astro-farber.at

WERBUNG

WERBUNG

HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit

GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst
A-4810 Gmunden, Moosgasse 21
Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at

MYTHEN-AUSTRIA-NEWS von Maxim Niederhauser

Der Untersberg als Gegenüber des Dreisesselberges

Man sollte in diesem Zusammenhang erwähnen, dass der Untersberg auch als mystischer „Mitternachtsberg“ bezeichnet wird und der Dreisesselberg im Dreiländereck als „Mittagsberg“. Die Bezeichnung „Mittagsberg“ geht zurück auf das 13. Jahrhundert, wo der Dreisesselberg als „Untornberg“ hervorgeht.
Diese Namensgebung des Mittagsberges (Dreisesselberg) scheint im Allgemeinen sehr verwunderlich in dem Zusammenhang mit dem Mitternachtsberg (Untersberg).

„Der Name Mitternachtsberg sagt zwar aus, dass der Weltenberg sich im hohen Norden befindet, doch ist er an keinen irdischen Ort gebunden, und (…) nicht mit dem irdischen Auge zu sehen. Dieser jenseitige Ort ist eine Sammelstelle für alle Tapferen, die sich nach dem Tod auf den Weg zum Mittelreich (Walhall) machen. (…) Unter dem Schirm des Mitternachtsberges steht jedoch ein irdischer und sichtbarer Berg, (…). Bei diesem fassbaren Berg handelt es sich um den Untersberg im Berchtesgadener Land.“

Haben wir diesbezüglich tatsächlich einen Zusammenhang dieser beiden Berge gefunden?

Ebenso wird mit solch einer Beschreibung ein alter Sonnenkult mit den Kelten und megalithischen Völkern in Verbindung gebracht. Bekanntheit erlangte auch die Namensgebung des bayerischen und böhmischen Gebietes. Eine Namensgebung, die sich ableitet von den Bajuwaren oder auch dem keltischen Stamm der Boier. Eine in Fachkreisen umstrittene Bezeichnung für Schläger oder Krieger.

Aber dieser Zusammenhang mit dem Untersberg scheint noch nicht der letzte zu sein. Ein Stückchen des Herzchakras von Europa (Der Untersberg) wurde ebenso zum Dreisesselberg gebracht. Es handelt sich um einen *„… pyramidenförmigen Grenzstein, der im Jahre 1802 aus Untersberger Marmor gesetzt und restauriert wurde.“*

Zufällig ergeben sich auch fünf Dreiländer-eckgebiete der österreichischen Bundesländer, die wiederum als Zahleneinheit für das Pentagramm oder den Druidenfuß stehen. Aufgrund dieser zufälligen Anordnung der Grenzlinien, der Dreiländerecke und der Dreisesselberge können wir erkennen, dass es einen Zusammenhang mit den kirchlichen Dreifaltigkeitsbeschreibungen gibt. Und auch, dass diese Erkenntnis weitergeführt werden kann wie an dem Beispiel der Portallinie vom Untersberg. (Eine Linie, die bestimmte Kultorte mit einer geraden Linie verbindet und die Sagen der einzelnen Orte sich in einem großen und ganzen Bild ergänzen.)

Fotos: Maxim Niederhauser, Pixabay, 123RF

Maxim Niederhauser alias Marcus E. Levski

Schriftsteller und Founder des Kleinverlags mythen-austria.at. Maxim und sein Team setzen sich mit alten, heiligen Schriften und ungelösten archäologischen Rätseln auseinander und hinterfragen gerne die gängige Meinung. Das Spezialgebiet liegt unter anderem in der Geomantie, der Symbologie, Landschaftsmythologie und der Erforschung des Unbekannten.

mythen-austria.at
Mythenforschung, Geomantie, Verlag und Bücher

Hier bestellen

buch@marcus-levski.at
mythen-austria.at
bauaufselfmade.at

MYSTISCHE MOMENTE

mit Emanuell Charis

In dunklen Sphären – Das Mysterium der Schattenmenschen

„Es gibt mehr Dinge zwischen Himmel und Erde, als unsere Schulweisheit sich träumen lässt!" Diese Worte des englischen Dichters William Shakespeare zitieren wir oft, wenn wir mit etwas konfrontiert werden, das unseren Verstand an seine Grenzen bringt. In unserer Welt gibt es Sphären, die für uns meist nicht sichtbar sind – was gut ist, da sie uns womöglich den Verstand rauben könnten. Sphären, die von Wesenheiten bevölkert sind, die zwar unsichtbar, aber dennoch präsent sind. Zu diesen mysteriösen Gestalten zählen die sogenannten Shadow People – die Schattenmenschen. Ihre Existenz wirft unzählige Fragen auf, die tief in die geheimnisvolle Natur des Universums führen.

Was sind Shadow People?

Shadow People sind düstere, schattenhafte Gestalten, die von vielen Menschen weltweit gesichtet wurden – und werden! Diese Wesenheiten werden zumeist als dunkle Silhouetten wahrgenommen, die sich in der Peripherie des Sichtfelds aufhalten, bevor sie plötzlich verschwinden, wenn man versucht, sie direkt anzusehen. Häufig werden sie als menschenähnliche Schatten ohne klare Gesichtszüge oder andere Merkmale beschrieben.

Der Ursprung der Shadow People-Legende

Die Legende der Shadow People reicht tief in die menschliche Geschichte zurück. In verschiedenen Kulturen werden ähnliche Wesen beschrieben, die in den Schatten lauern und den Menschen Unbehagen bereiten. Manche glauben, dass diese Wesen aus einer anderen Dimension stammen, während andere behaupten, es handle sich um Geister oder sogar Zeitreisende aus der Zukunft. Insbesondere bei den amerikanischen Indianerstämmen ist der Glaube an Shadow People nach wie vor ebenso stark verbreitet. Sie gelten dort in erster Linie als Boten eines bevorstehen Unglücks, meist eines Todesfalls, während im west- und osteuropäischen Raum die Überzeugung vorherrscht, dass sie den Menschen im Schlaf die Kraft absaugen, um sich davon zu ernähren.

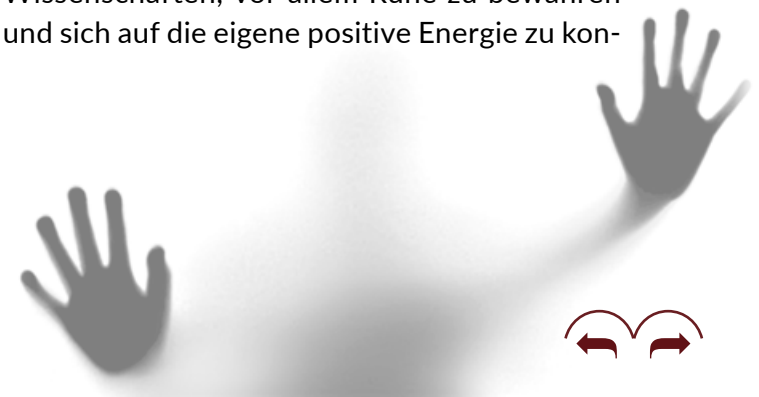
Sind Shadow People gefährlich?

Die tatsächlichen Absichten der Shadow People sind unklar, was zu Spekulationen und Ängsten führt. Einige Berichte deuten darauf hin, dass Begegnungen mit diesen Schattenwesen von einem Gefühl der Bedrohung begleitet werden. Menschen, die solche Erfahrungen gemacht haben, berichten oft von einem starken Gefühl der Beklemmung und Furcht. Es gibt sogar Berichte über körperliche Symptome wie Schlaflosigkeit, Angstzustände und Erschöpfung nach einer Begegnung mit einem solchen Schattenmenschen.

Die Mutmaßung, dass Shadow People die Menschen gezielt in Angst und Panik versetzen, liegt nahe. Angst ist eine enorm starke und energievolle menschliche Emotion und diese schwere Energie stellt für die Schattenmenschen eine Kraftquelle dar, von der sie sich, wie bereits erwähnt, ernähren können.

Wie verhält man sich bei einer Begegnung mit Schattenmenschen?

Da die Natur dieser Wesen unbekannt ist, ist es schwierig, konkrete Ratschläge für den Umgang mit Shadow People zu geben. Dennoch empfehlen einige Experten der paranormalen Wissenschaften, vor allem Ruhe zu bewahren und sich auf die eigene positive Energie zu kon-



zentrieren, um das Aufkommen von aus Angst resultierender negativer Energie möglichst gering zu halten oder ganz zu vermeiden. Wir erinnern uns: Davon ernähren sich Schattenmenschen! Tatsächlich ist dieser Ratschlag der beste und wichtigste. Denn eigentlich können uns die Shadow People nichts tun – außer eben, dass sie uns Angst machen.

Dokumentierte Fälle von Begegnungen mit Shadow People

Heidi Hollis, eine Forscherin und Autorin, beschreibt in ihrem Buch „The Secret War: The Heavens Speak of the Battle" die verschiedenen Begegnungen von Menschen mit diesen schattenhaften Wesen.

Jason Offutt, ein Journalist, der sich auf paranormale Phänomene spezialisiert hat, sammelte in seinem Buch „Darkness Walks: The Shadow People Among Us" Berichte von Menschen aus der ganzen Welt, die über jene Begegnungen sprechen.

Ein Fall aus den 1980er-Jahren berichtete über eine Familie und die Sichtung von Shadow People in ihrem Haus. Die Wesen schienen sie zu beobachten und verursachten erhebliche Angst und Unruhe innerhalb der Familie.

In Frankreich sorgte im Jahr 1912 der Fall von Alain Fournier (anderen Quellen zufolge „André Fournier") für Aufsehen. Fournier beschrieb ein schattenhaftes, menschliches Wesen, das in der Abenddämmerung oder in der Nacht in seiner Nähe auftauchte, ihn beobachtete und ihm dabei Kraft absaugte, bis er völlig erschöpft war. Ärztliche Untersuchungen ergaben keine körperlichen Ursachen für die extreme Erschöpfung, unter der Fournier monatelang zu leiden hatte.

Trotz dieser Berichte gibt es keine wissenschaftlichen Beweise für die Existenz der Shadow People. Skeptische Forscher argumentieren daher, dass diese Begegnungen auf Schlafparalyse, Halluzinationen oder andere psychologische Phänomene zurückzuführen sein könnten. Dass jedoch in allen Fällen die Begegnungen mit Schattenmenschen identisch beschrieben werden, gibt zu denken. Und wie eingangs zitiert: „Es gibt mehr Dinge zwischen Himmel und Erde …"

Fazit

Die Shadow People bleiben ein ebenso unheimliches wie faszinierendes Rätsel. Sie erinnern uns daran, dass unser Wissen über die Realität begrenzt ist und dass es noch viele unbekannte Bereiche gibt, die darauf warten, von neugierigen und mutigen Menschen erforscht zu werden. Eventuell sind Shadow People einfach eine Manifestation unseres Unterbewusstseins oder ein Fenster zu einer anderen Dimension. Solange das Mysterium nicht geklärt ist, werden diese schattenhaften Gestalten weiterhin in den dunkelsten Ecken unserer Vorstellungskraft lauern, bereit, uns an die Grenzen unserer Wahrnehmung zu erinnern. ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Emanuell Charis

Emanuell Charis, Star-Hellseher

Der Hellseher ist seit längerem für seine erfolgreichen, zukunftsvoraussagenden Visionen bekannt und hat seit 2006 zahlreiche Erkenntnisse erlangt, die für viele überraschend sein dürften.

2020 hat er sie auf der Insel Naxos in Griechenland in seiner Rede „Die dunklen Zeiten" veröffentlicht. Seitdem sind Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten fasziniert. Inzwischen hat die Rede mit ihren Voraussagen und Visionen Kultstatus erreicht und begeistert all jene, die sich mit der Zukunftsforschung unseres Planeten befassen.

info@emanuellcharis.de
◀ emanuellcharis.de ▶

SciFi-Filmtipp

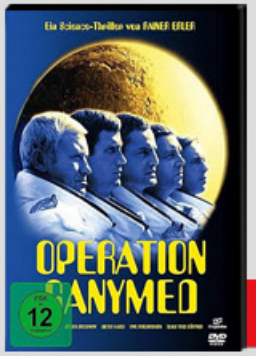
von Thorsten Walch

Operation Ganymed

In naher Zukunft kehren fünf Astronauten an Bord ihrer Raumkapsel von einer mehrjährigen internationalen Raumfahrtmission zum Jupitermond Ganymed zur Erde zurück, wo sie Beweise für die Existenz primitiven Lebens gefunden zu haben glauben. Als es ihnen nicht gelingt, den Kontakt zur Bodenstation herzustellen, entschließen sie sich zur Notlandung, durch die sie an der Küste Mexikos niedergehen. Auf Menschen treffen sie auf ihrer tagelangen Wanderung nicht und entdecken lediglich ein von seinen Bewohnern offenbar schon vor Längerem verlassenes Dorf. Allmählich kommt in ihnen ein schrecklicher Verdacht auf: Könnte es in ihrer Abwesenheit zu einem Atomkrieg zwischen den Supermächten gekommen sein? Während sie den verzweifelten Plan fassen, zu Fuß ins relativ nahegelegene San Diego zu gehen, wo sie Überlebende zu finden hoffen, kommt das Schlimmste der menschlichen Natur in ihnen zum Vorschein.

In einer Zeit, in der man das Science-Fiction-Filmgenre in Hollywood durch das Sternenmärchen „Star Wars“ wiederzubeleben trachtete, drehte der durch die dystopische Fernsehserie „Das blaue Palais“ bekannte Rainer Erler einen absolut nicht in dieses Bild passenden Zukunftsfilm. Statt einer hoffnungsfrohen Astronautenmär zeigt er uns mit vergleichsweise einfachen Stilmitteln die Rückentwicklung mit hochempfindlicher Technik vertrauter Raumfahrer binnen kürzester Zeit zu primitivsten Wilden. Der höchst eindringliche und von der Kritik hochgelobte Film kam nach seiner ersten TV-Ausstrahlung in seinem Entstehungsjahr zweieinhalb Jahre danach in leicht gekürzter Fassung auch in die Kinos und wurde Anfang 2024 in restaurierter Form mit zahlreichen Specials vom Label Filmjuwelen/AL!VE auf Bluray und DVD herausgebracht. Alles andere als leichte Kost, doch ein Film, der lange im Gedächtnis bleiben dürfte. ◈

Gute Unterhaltung wünscht euch
Thorsten Walch



Operation Ganymed

- Darsteller: Horst Frank, Jürgen Prochnow, …
- Regie: Rainer Erler
- FSK: ab 12 Jahren
- Studio: Filmjuwelen/AL!VE
- Produktionsjahr: 1977
- Spieldauer: 123 Minuten

Hier bestellen

Thorsten Walch

Thorsten Walch, der diese Kolumne von seinem berühmten Autorenkollegen Roland Roth übernahm, ist bereits seit seiner Kindheit ein begeisterter Science Fiction- und Fantastik-Fan. Neben den großen Film- und Fernsehserien wie „Star Wars“ und „Star Trek“ haben es ihm von jeher die Klassiker des fantastischen Films angetan. Als Autor ist er insbesondere in der Fantastik-Fanszene ein Begriff: Nach der Mitarbeit an verschiedenen Genre-Zeitschriften betreut er seit drei Jahren redaktionell den Star Trek-Bereich der populären E-Book-Publikation „Corona Magazine“ und brachte 2017 beim NIBE-Verlag sein Buch „NERD-O-Pedia“ heraus.

Sein Interesse am Fantastischen ist auch der Grund für seine Begeisterung für die grenzwissenschaftliche Mystery-Thematik, allem voran die Paläo-SETI-Thesen rund um Erich von Däniken. Unter anderem verfasste er Artikel für Roland Roths Zeitschrift „Q’Phaze“.

Hauptberuflich arbeitet Katzenfreund, Country-Music-Fan und Hobbykoch Thorsten Walch im Bereich der psychosozialen Betreuung.

Fotos: Filmjuwelen/AL!VE, Thorsten Walch

WERBUNG

WERBUNG

WERBUNG

BÜCHER Tipps

WHO Pandemievertrag
von Beate Bahner

Der finale Angriff auf Ihre Freiheit: Was Sie jetzt unbedingt wissen sollten!

Die dunklen Pläne der WHO: permanente Pandemien, Impfzwang und totale Überwachung Lockdowns, Ausgangssperren, Kontaktverbote, Schul- und Geschäftsschließungen, Masken- und Testzwang, Quarantäne und Impfdruck – all das ist nichts gegenüber den Plänen, die die WHO noch in diesem Jahr beschließen will.

Die Gesundheitsdiktatur soll kommen!

Gebunden, 383 Seiten

28,90 EURO

Hier bestellen

Voller Energie…
von Ruediger Dahlke

Voller Energie statt müde und erschöpft Lebenskraft aktivieren – Vitalität zurückgewinnen – Mit Energie-Yoga-Programm für 7 Tage und Rezepten

Ruediger Dahlke zeigt, wie differenziert und vielschichtig die Faktoren sind, die uns täglich Kraft rauben. Sein umfassendes Revitalisierungs-Programm enthält Empfehlungen für eine lebendige Ernährung, energetisierende Atemübungen, Impulse zur Weckung der Kundalini-Energie und Strategien für tiefe Entspannung erholsamen Schlaf.

Gebunden, 336 Seiten

22,00 EURO

Hier bestellen

Tore zur Unterwelt
von Heinrich und Ingrid Kusch

Das Geheimnis der unterirdischen Gänge aus uralter Zeit…

Die Entdeckung eines riesigen Systems unterirdischer Gänge wirft viele Fragen auf und lässt sogar die bisherige Vorgeschichtsschreibung gehörig ins Wanken kommen. Bei Umbauarbeiten wird im Dachstuhl eines Bauernhofs eine jahrhundertalte Kanonenkugel gefunden. Darin entdeckt man einen Plan, der auf ein Labyrinth von unterirdischen Gängen verweist – das ist nicht der Beginn eines Thrillers, sondern hat sich in der oststeirischen Gemeinde Vorau wirklich zugetragen.

Gebunden, 208 Seiten

29,90 EURO

Hier bestellen

Mit Nachsicht
von Sina Haghiri

Wie Empathie uns selbst und vielleicht sogar die Welt verändern kann

Ein ermutigendes Buch voller Anregungen, sich selbst und andere in neuem Licht zu sehen

Für uns alle ist die Versuchung groß, Misstrauen gegenüber anderen zu entwickeln und die Welt als kalten Ort zu sehen. Das gilt leider besonders, wenn wir ohnehin psychisch angeschlagen sind oder in einer Krise stecken und uns eigentlich nach Nähe und Vertrauen sehnen – doch das hat Folgen.

Kartoniert, 272 Seiten

20,00 EURO

Hier bestellen

Versandkostenfrei (D) bestellen bei OSIRIS-Verlag

WERBUNG

REGENTREFF.DE

VORTRAG AM SAMSTAG

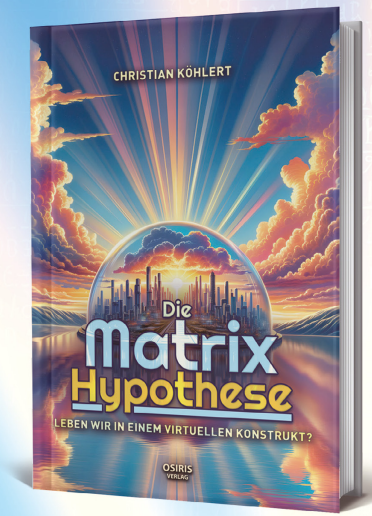
18. Mai 2024

Christian Köhlert

DIE MATRIX-HYPOTHESE

Leben wir in einem virtuellen Konstrukt?

Die Matrix-Hypothese geht der Frage nach, ob wir uns in einem virtuellen Konstrukt befinden, welches einem spirituellen Evolutionsprozess dient. Dazu beleuchtet der Vortragende die klassischen Philosophien, die ein solches Paradigma stützen, beginnend bei den vedischen Schriften, bis hin zur Hermetik oder der platonischen Weltanschauung. In wie weit decken sich die Vorstellung einer Matrix mit den Paradoxien aus der modernen Wissenschaft, die wir in Non-Lokalität und Welle-Teilchendualismus finden?



Unter der Prämisse, dass unsere scheinbar physische Realität nur ein geistiges Konstrukt ist, lassen sich viele Anomalien und Merkwürdigkeiten in ein ganzheitliches Erklär-Modell einbinden. Aus diesem Blickwinkel bekommen kontrovers diskutierte Phänomene, wie beispielsweise geschichtliche Paradoxien, der Mandela-Effekt oder wiederkehrende mystische Erfahrungen, eine ganz neue Bedeutung.

Der Referent nimmt Sie dazu mit auf eine persönliche Reise, wie er dem Änigma auf die Schliche kam. Er erzählt davon, wie ihm die wichtigsten Puzzlestücke in den Schoß gefallen sind. Detailliert erklärt er die Indizien, die ihn überzeugt haben, dass wir alle eine entscheidende Rolle in dieser Matrix spielen. Der Wahnsinn auf der kollektiven Bühne hat demnach einen tieferen Sinn, als es der rein rationale Verstand erfassen kann.

Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 15,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844, www.regentreff.de

Platzreservierung wird dringend empfohlen.
Reservierungen sind unter regentreff@osirisbuch.de oder Tel. 08554/844 möglich!

WERBUNG

REGENTREFF.DE

12. – 13. Oktober 2024

20 JAHRE

KONGRESS FÜR GRENZWISSEN 2024

Der Jubiläums-Kongress!

DIRK POHLMANN
JFK UND DER „TIEFE STAAT"

ROBERT STEIN
SCHÖNE NEUE WELT?

THOMAS BACHHEIMER
SYSTEMCRASH VORAUS!

CHRISTIAN KÖHLERT
DIE MATRIX-HYPOTHESE

RICHARD SCHWARZ
NEUZEIT
(Europ. Prophetie: Irlmaier etc.)

PETER DENK
2025 – DAS NEUE 1989?

DAS ORIGINAL! Mit neuem Konzept!

ACHTUNG: Neuer Veranstaltungsort!

ANMELDUNG UND KARTENBESTELLUNG:
TEL: +49 (0) 8554/844 ◆ FAX: +49 (0) 8554/942 894
E-MAIL: kongress@osirisbuch.de ◆ WEB: www.osirisbuch.de

Teilnahmegebühr für beide Tage: 169,- EUR (incl. Verpflegung!) *Siehe Rückseite
Kongresskarten für nur einen Tag werden nicht angeboten. Aufgrund der sehr niedrigen Kongressgebühr und der begrenzten Teilnehmeranzahl ist die frühzeitige Beschaffung von Karten sehr empfehlenswert. Die angegebenen Vorträge können sich möglicherweise kurzfristig ändern. Änderungen bezüglich der Referenten oder der Themen berechtigen nicht zur Stornierung der Teilnahme.
Veranstalter: Osiris-Verlag

Donaucenter Schubert ◆ Donau-Gewerbepark 24 ◆ 94486 Osterhofen

VORSCHAU

Die mystische „Reise des Helden“
Das geheime Navigationssystem
durch das Labyrinth des Lebens
von Rüdiger Schache

Die Heile Gestalt
von Werner Neuner

Das Land der Götter -
Die Terrassen von Baalbek
von Thomas Ritter

Die nächste Mystikum-Ausgabe
erscheint am 5. Juni 2024.

Mit den Rubriken von:
Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis, Sigrid Farber, Reinhard Habeck,
Josefin Kejla, Eva Laspas, Maxim Niederhauser, Mario Rank und Thorsten Walch

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114,
E-Mail: office@luna-design.at

Gerichtsstand: Korneuburg,
Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe:
Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis, Sigrid Farber, Dietrich Geißler, Reinhard Habeck, Josefin Kejla, Eva Laspas, Alex A. Miller, Maxim Niederhauser, Mario Rank, Constanze Steinfeldt, Wilfried Stevens, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung:
Das MYSTIKUM-Magazin ist für alle Menschen, die an Spiritualität, alternativen Heil- und Forschungsmethoden, Mythen und Legenden interessiert sind. Das MYSTIKUM-Magazin distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis:
Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright:
Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck (auch nur auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet,
Anzeigenbetreuung:
E-Mail: anzeigen@mystikum.at
Tel. +43 (0) 660 501 22 60

Fotos: Luna Design KG, 123RF, pixabay

MYSTIKUM
dankt seinen Sponsoren:

genesis pro life
Energie erleben ...
Ancient Mail Verlag
Zeitschriften - Bücher - Bildarchiv
Jacky Hall
Gesundheit ist keine Option, sondern eine Entscheidung. +43 (0) 664 920 74 68
Osiris-Buchversand
Ihr Tor zur Wahrheit
osirisbuch.de
REGENTREFF.DE
www.seraphim-institut.de
SERAPHIM-INSTITUT
maona.tv
Emanuell Charis GmbH
Plattform für ein neues Bewusstsein
Esoterik & Grenzwissenschaftsindex
KOLLEKTIV
Ursula Vandorell Alltafander
URLICHT
Au kawa Te Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
INSTITUT ANDROMEDA
GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Blaubeerwald
• Ausbildungen & Seminare
• Delfinreisen
• Einzigartige Produkte
• Ganzheitliches Coaching
IAWG

Sponsor werden
Autor werden
zur Startseite